

400-402. Das Deutsche Reichsherr

Miniaturs-Bibliothek

400-402

30 Pf. - 36 h.

Einteilung, Uniformierung und Garnisonen des Deutschen Reichsheeres

nebst einem Verzeichnis sämtlicher
Truppenteile, Bezirkskommandos
und militärischer Behörden



GES. GESCHOTZT.

Alle Nummern der Miniatur-Bibliothek,
welche in dem, jedem Band angeheftetem
gelben Verzeichnis stehen, sind bei mir
immer vorrätig,
so daß jede Bestellung sofort ausgeführt werden kann.

Dessau.

F. A. Seiler.

Wohl sehr glücklich ist
Wer zu Stoben warß
Für Gott und hab' nur
Heimatland. Nun verblieb ja
Nur als Lebemann,
Für die Welt mir unbedarf.
Womit. Nur als Gott sein
Blitz für den Feind. Für
Trümmer wolt' und Spinnerei
Lauter gab das Pflichtspip
im Grub.

Zur
Erinnerung
an meine Freunde
Albert Giekmann
17. 1. 1915.

Von und fand wir uns fort
vor unserer, der blieb
bald die Grenzen fürt verloren.
Von allen, zu allen verloren,
sonnen, wann nimmer mehr
Güte auf uns.

Von und kamen wir nach dem
der zufriedenen auf dem Palast
der Leibwache der Kaiser
und nur frohlich entzückt
frohlichem Singen waren
wir.

Zur Feier des 1. Mai
in Berlin. Einheit
Rhein. Lahr. Kiel.
14. 1. 1915

Miniatür-Bibliothek.

D. A.-G.-M. 68598.

400/402

30 Pf.
36 h.

Einteilung,

Uniformierung
und Garnisonen
des

Deutschen Reichsheeres.

Nebst einem Verzeichnis sämtlicher
Truppenteile, Bezirkskommandos
und militärischer Behörden.

Von
Gustav Cruciger.



Leipzig
Verlag für Kunst und Wissenschaft.
Albert Otto Paul.

Vorwort.

Wie sich das Deutsche Reich aus dem Zusammenschluß der einzelnen Staaten bildete, deren jeder sich noch in manchen Einzelheiten seine Eigentümlichkeiten bewahrt hat, so ist auch das deutsche Reichsheer aus den Truppen dieser Staaten zusammengewachsen und zeigt, wenn auch in Ausbildung und Bewaffnung ein einheitliches Ganzes, in seinem Aufbau und seiner Uniformierung diesen Entwicklungsgang, hierdurch gleichzeitig die ruhmvollen Traditionen der in ihm vereinigten Kontingente pflegend.

Bei dem lebhaften Interesse, welches das deutsche Volk seinem Heere entgegenbringt, werden daher die in folgendem gegebenen Mitteilungen über Gliederung und Uniformierung des Heeres überall Anflang finden.*.) Außerdem bringt das Buch eine Zusammenstellung sämtlicher deutschen Truppenteile, ihrer Standorte, ihres Gründungsjahres nebst kurzer Uniformbeschrei-

*) Zur Ergänzung empfehlen wir Band 1 der Min.-Bibliothek: Das deutsche Heerwesen.

bung, ein Verzeichnis der Bezirkskommandos und aller militärischen Behörden, sodaß es berufen scheint, in Zweifelsfällen als zuverlässiger Ratgeber zu dienen, besonders aber auch den alten Soldaten die Möglichkeit zu bieten, sich schnell über die seit ihrer Dienstzeit entstandenen Veränderungen im Heere zu unterrichten.

Das Buch sollte daher bei keinem ehemaligen Soldaten und in keinem Militärvereine fehlen, und auch in jedem anderen Kreise, der für die Hauptstütze unseres Staates, das deutsche Reichsheer, Interesse hat, dürfte es willkommen sein.

Abkürzungen:

Abt.	= Abteilung.	farm	= farmoisintrot.	
U.-Kps.	= Armeekorps.	Kav.	= Kavallerie.	
Art.	= Artillerie.	Komdt.	= Kommandantur.	
B.	= Bat.	Bataillon.	Komp.	= Kompagnie.
b.	= blau.	K.B.	= Königlich Bayrisch.	
Besp.	= Bespannung.	K.P.	= Königlich Preußisch.	
brb.	= brandenburgisch.	K.S.	= Königlich Sächsisch.	
Brig.	= Brigade.	K.W.	= Königlich-Württembergisch.	
Btt.	= Batterie.	Nmzg.	= Namenszug.	
Esk.	= Eskadron.	R.	= Reg.	= Regiment.
G.	= Garde.	r.	= rot.	
g.	= gelb.	s.	= siehe.	
G.-G.-B.	= Gardes-Infanterie-Brigade.	S.	= Seite.	
Gouv.	= Gouvernement.	schro.	= schwarz.	
gr.	= grün.	schwed.	= schwedisch.	
Gren.	= Grenadier.	St.	= Stab.	
hb.	= Haarbusch.	w.	= weiß.	
Inf.	= Infanterie.	z. F.	= zu Fuß.	
Ing.	= Ingenieur.	zung.	= zugeteilt.	
Inspl.	= Inspektion.			

Bei folgenden Regimentern der Infanterie ist seit dem 1. Oktober 1911 je eine Maschinen-gewehr-Kompanie errichtet. In Preußen, Sachsen und Württemberg, beim 1., 3., 4., 5. Garde-Regiment zu Fuß, Königin-Augusta-Regiment, Königin-Elisabeth-Regiment, Garde-Jäger-Regiment; bei den Regimentern 2, 3, 5, 6, 7, 12, 13, 15, 17, 21, 22, 24, 27, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 41, 47, 48, 49, 51, 53, 56, 58, 59, 63, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 77, 79, 80, 83, 86, 88, 89, 91, 94, 97, 98, 100, 103, 106, 108, 109, 111, 114, 115, 118, 119, 120, 121, 123, 129, 130, 132, 133, 135, 139, 142, 143, 144, 145, 148, 149, 150, 155, 157, 161, 162, 166, 171, 173, 176, 178, 181.

In Bayern bei den Regimentern: 2, 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 17, 23.

Die Mannschaften tragen die Uniformen des Truppenteils, dem die Kompanien zugehören; doch hat die Säbeltröddel eine hellblaue Eichel, weißen Kranz und Schieber, die Schulterknöpfe des Waffenrockes haben die Nummer „13“.

Nach Artikel 63 der Verfassung für das Deutsche Reich bildet die gesamte Landmacht ein einheitliches Heer, das deutsche Reichsheer, welches in Krieg und Frieden unter dem Oberbefehl des Kaisers als Bundesfeldherrn steht. Hierbei nimmt Bayern jedoch eine Sonderstellung ein, indem auf Grund besonderen Vertrages die Königlich Bayerischen Truppenteile erst vom ersten Mobilmachungstage an unter den Oberbefehl des Kaisers treten, während sie im Frieden für sich einen geschlossenen Bestandteil des Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung unter der Militärhoheit des Königs (Prinzregenten) von Bayern bilden. Auch für die Truppenteile Sachsen's und Württemberg's gelten besondere Bestimmungen, nach denen sie eigene Verwaltung besitzen und die Ernennung und Beförderung der Offiziere durch die betreffenden Landesherren erfolgt. Die kommandierenden Generäle und Gouverneure bzw. Kommandanten von Festungen ernannt der Kaiser auf Vorschlag des Kon-

tingentsherrn (in Württemberg der König nach erfolgtem Einverständnis mit dem Kaiser). Außerdem besteht zwischen Preußen und Württemberg noch ein besonderer Vertrag, die sogenannte Babenhausener Konvention), nach welchem zur Herbeiführung eines gleichmäßigen Avancements gegenseitige Kommandierungen von Offizieren stattfinden. Die Kontingente der übrigen Staaten sind in die preußische Armee aufgenommen, für Hessen und Mecklenburg mit Beibehaltung der Bezeichnung: Großherzoglich Hessisch bzw. Mecklenburgisch. Die Fürsten dieser Staaten stehen zu ihren Truppen im Verhältnis eines kommandierenden Generals.

Die Gerichtsbarkeit ist für das gesamte Reichsheer auf Grund der neuen Militärstrafgerichtsordnung einheitlich, jedoch besteht beim Reichsmilitärgericht als oberster Instanz für die Kgl. Bayerischen Truppen- teile ein besonderer (Kgl. Bayer.) Senat.

Die Regimenter und selbständigen Bataillone zählen fortlaufend durch das ganze Heer; es beginnen die preußischen Truppen- teile, worauf Sachsen, Baden, Hessen und zum Schluß Württemberg folgen. Bei Neuformationen wird in sinngemäßer Weise

verfahren. Die Kgl. Bayerischen Truppen- teile zählen für sich.

Als gemeinsames Abzeichen trägt das gesamte Reichsheer die deutsche Kofarde (schwarz-weiß-rot) und zwar an der Mütze die Landeskofarde auf dem Besatzstreifen, die deutsche auf dem Gründtuch darüber, am Helm (Tschako usw.) die deutsche Kofarde rechts, die Landeskofarde links. Die Bewaffnung und Ausrüstung ist einheitlich für das gesamte Heer, dagegen unterliegt die Festsetzung der Uniformierung der Bestimmung der einzelnen Kontingentenherren.

Für die augenblickliche Friedenspräsenz- stärke des Heeres ist das Gesetz vom 27. März 1911 maßgebend. Vom 1. April 1911 wird diese allmählich derart erhöht, daß sie im Laufe des Rechnungsjahres 1915 die Zahl von 515 321 Gemeinen, Gefreiten und Ober- gefreiten erreicht und in dieser Höhe bis zum 31. März 1916 bestehen bleibt. Die Stellen der Offiziere, Unteroffiziere, Ärzte und Beamten unterliegen der Feststellung durch den Reichshaushaltsetat. In offenen Unteroffizierstellen dürfen Gemeine nicht verpflegt werden, auch kommen Einjährig- Freiwillige auf die Friedenspräsenzstärke nicht in Anrechnung.

Beteiligt sind: Preußen mit 399 026, Bayern mit 57 133, Sachsen mit 38 911 und Württemberg mit 20 251 Gemeinen usw.
Es bestehen:

Infanterie: 634 Bataillone,
Kavallerie: 510 Eskadrons [reit. Batt.],
Feldartillerie: 592 Batterien (darunter 42
Maschinengewehr-Abteilungen: 16,
Fußartillerie: 48 Bataillone,
Pioniere: 29 Bataillone,
Train: 23 Bataillone,
Verkehrstruppen: 17 Bataillone.

Jedes der 23 Armeekorps besteht im allgemeinen aus: 2 Divisionen mit je 2 Infanterie- und je 1 Kavallerie- bzw. Feldartillerie-Brigade zu je 2 Regimentern. Außerdem gehört zu jedem Armeekorps: 1 Fußartillerie-Regiment, 1 Jäger-, 1 Pionier- und 1 Train-Bataillon. Ausnahmen hiervon siehe bei den einzelnen Armeekorps.

Kriegsministerien.

Preußen — Berlin.

I. Zentral-Departement.

1. Ministerial-Abteilung,

2. Intendantur-Abteilung,

unterstellt: Prüfungskommission für höhere Intendanturbeamte.

II. Allgemeines Kriegs-Departement.

1. Armee-Abteilung,
2. Infanterie-Abteilung,
3. Kavallerie-Abteilung,
4. Feldartillerie-Abteilung,
5. Fußartillerie-Abteilung,
6. Ingenieur- u. Pionier-Abtlg.
7. Verkehrsabteilung;

dem Allgem. Kriegs-Dep. sind unterstellt, Inspektion der Infanterieschulen (Inf.-Schießschule, Militär-Turnanstalt; Unteroffizierschulen in Biebrich, Ettlingen, Jülich, Marienwerder, Potsdam, Treptow a. R., Weizensels; Unteroffizier-Vorschulen in Annaburg, Bartenstein, Greifenberg i. P., Jülich, Sigmaringen, Weilburg, Wohlau; Militär-Schaben-Erziehungs-Anstalt in Annaberg).

Feldzeugmeisterei. Zentral-Abt. Militär-Versuchs-Amt, Insp. der technischen Institute der Infanterie, Insp. der techn. Institute der Artillerie (4 Art.-Depot-Direktionen in Spandau, Stettin, Kassel und Darmstadt; 4 Train-

Direktionen in Danzig, Berlin,
Kassel und Straßburg i. E.).
Gewehr-Prüfungskomm. Spandau.
Artillerie-Prüfungskommission, Ber-
lin. Armee-Musikinspizient.
Zeughaus-Verwaltung, Berlin.
Militär-Reit-Institut, Hannover.
Offizier-Reitschule in Paderborn.
Insp. des Militär-Veterinärwesens,
Militär-Veterinär-Akademie, Berlin.
II. Armee-Verwaltungs-Departement.
1. Kassen-Abteilung,
2. Verpflegungs-Abteilung,
3. Bekleidungs-Abteilung,
4. Unterflunfsabteilung,
5. Übungssplatz-Abteilung,
6. Bauabteilung,
unterstellt: General-Militärkasse.
IV. Versorgungs- und Justiz-Departement.
1. Pensions-Abteilung,
2. Versorgungs-Abteilung,
3. Justiz-Abteilung,
unterstellt: Inspektion der militärischen
Strafanstalten. Direktorium des
großen Militärwaisenhauses in
Potsdam. Evang. und kathol.
Feldprobstei.
Remonte-Inspektion,

unterstellt: die Remontierung-Kom-
missionen und Remontedepots.
VI. Medizinal-Abt.
unterstellt: Kaiser-Wilhelms-Akademie
für das militärärztliche Bildungs-
wesen. Sanitätsinspektionen.
Abteilung für die persönlichen An-
gelegenheiten (Militär-Kabinett).
Geheime Kriegs-Kanzlei.
Intendantur der militärischen In-
stitute, Berlin.
Sachsen — Dresden.
I. Allgemeine Armee-Abteilung,
II. Armee-Verwaltungs-Abteilung,
III. Justiz- und Versorgungs-Abteilung,
IV. Abteilung für persnl. Angelegenheiten,
V. Medizinal-Abteilung,
unterstellt: Unteroffiziersschule und Vor-
schule in Marienberg, Kadetten-
korps, Dresden, Mil.-Reit-Anstalt,
Dresden, Zeugmeisterei, Dresden.
Württemberg — Stuttgart.
Zentral-Abteilung,
Abteilung für allgem. Armee- und
pers. Angelegenheiten,
Abteilung für Waffen u. Feldgerät,

Berwaltungs-Abteilung,
Bersorgungs- u. Justizabteilung,
Medizinal-Abteilung,
Kriegszahlamt,
Ober-Refrutierungsrat.

Bayern — München.

Zentral-Abteilung,
Abteilung für persönliche Angelegenheiten,
Armeeabteilung I,
Armeeabteilung II,
Militär-Berwaltungs-Abteilung,
Abteilung für das Invalidenwesen,
Medizinal-Abteilungen,
unterstellt: General-Inspektion d. Armee,
Generalstab in München, General-
kommandos in München, Würz-
burg u. Nürnberg, Inspektion der
Kavallerie, Insp. d. Fuß-Art.-
Brig., Insp. des Ingenieurkorps
und der Festungen, Insp. d. Milit.-
Bildungsanstalten, Feldzeug-
meisterei, München, Insp. d. Unter-
offizierschule, München, Insp. d.
Milit.-Strafanstalten, Ingol-
stadt, Sanitätsämter u. Korps-
intendanturen in München, Würz-
burg und Nürnberg, Mil.-Schieß-

schule, Augsburg, Intendantur
d. milit. Institute, München,
Remonte-Inspr., Gendarmerie-
Korps, Generalmilitärfakse, Mün-
chen, Militärärztliche Akademie,
München.

Generalstäbe.

Preußen — Berlin.

1 Chef des Generalstabs, 5 Oberquar-
tiermeister.

Dem großen Generalstabe sind zugeteilt:
Offiziere der Eisenbahnabteilung
und Linien-Kommandanten,
Landesaufnahme,
Abteilungschef,
Plankammer.

Sachsen — Dresden.

Chef des Generalstabs.
Abteilung für Landesaufnahme.

Württemberg — Stuttgart.

1 Chef des Generalstabs.
Bayern — München.

Chef des Generalstabes der Armee
Zentralstelle, Militär-Bevollmächt-
igter in Berlin.

unterstellt: Armee-Museum, Kriegsarchiv,
Topographisches Bureau, Armee-
Bibliothek.

Armee-Inspektionen.

- I. Armee-Inspektion. Berlin: II., VIII., IX. Armee-Korps.
II. " " Meiningen: VI., XI., XII. (1. Königl. Sächs.) und XIX. (2. Königl. Sächs.) Armee-Korps.
III. " " Hannover: VII., X., XIII. (Königl. Württemb.) und XVIII. Armee-Korps.
IV. " " München: III., IV. Armee-Korps, I., II., III. Königl. Bayer. Armee-Korps.
V. " " Karlsruhe: XIV., XV. und XVI. Armee-Korps.
VI. " " Berlin: I., V. und XVII. Armee-Korps.

Das Garde-Korps untersteht keiner Armee-Inspektion, sondern wird vom Kaiser selbst inspiziert.

Oberkommando in den Marken: Berlin.

General-Inspektion der Kavallerie.
Berlin.

1. Kavallerie-Inspektion: Posen.
2. " " Stettin.
3. " " Münster.
4. " " Saarbrücken.

Bayern:

Kavallerie-Inspektion: München.

Unterstellt: Militärreitschule u. Militär-Lehrschmiede in München.

Inspektion der Feldartillerie, Berlin.
Unterstellt: Feldartillerie-Schießschule, Jüterbog. Lehr-Regiment, Jüterbog.

General-Inspektion der Fußartillerie, Berlin.

Unterstellt: Fußartillerieschule, Jüterbog, Lehrbataillon.

I. Fußartillerie-Inspektion. Berlin.

1. Fußartillerie-Brigade. Berlin. (Garde-Fußart.-Reg. und Nr. 2, 4, 5, 6.)
2. Fußartillerie-Brigade. Thorn. (Regt. Nr. 1, 11, 15, 17.)

Unterstellt: 1. Artilleriedepot-Direktion, Spandau; 2. Artilleriedepot-Direktion, Stettin; Oberfeuerwerkerschule, Berlin.

II. Fußartillerie-Inspektion. Köln.

3. Fußartillerie-Brigade. Meß. (Regt. Nr. 7, 8, 9, 12.)

4. Fußartillerie-Brigade. Straßburg i. E. (Regt. Nr. 3, 10, 13, 14.)

Unterstellt: 3. Artilleriedepot-Direktion, Kassel; 4. Artilleriedepot-Direktion, Darmstadt.

Artillerie-Prüfungskommission, Berlin.

Abt. I. (Feld-Art.)

Abt. II. (Fuß-Art.)

Verluchs-Abt. der Art.-Prüfungskommission.

Zeughaus-Verwaltung: Berlin.
Bayern.

Fußart.-Brig.: München

unterstellt: 1. und 2. Fußart.-Reg., Oberfeuerwerkerschule.

General-Inspektion des Ingenieur-
u. Pionier-Körps u. der Festungen.
Berlin.

I. Ingenieur-Inspektion. Berlin.

1. Festungs-Inspektion. Königsberg.
Pr.: Königsberg i. Pr., Pillau, Festung
Bojen, Danzig.

2. Festungs-Inspektion. Kiel: Swinemünde, Friedrichsort, Cuxhaven mit Helgoland, Geestemünde, Wilhelmshaven.

II. Ingenieur-Inspektion. Berlin.

3. Festungs-Inspektion. Posen: Posen, Glogau, Magdeburg, Spandau, Küstrin.

3. Festungs-Inspektion. Thorn: Thorn, Glaz, Neisse, Breslau.

9. Festungs-Inspektion. Graudenz: Graudenz, Kulm, Marienburg.

III. Ingenieur-Inspektion. Straßburg i. E.

5. Festungs-Inspektion. Straßburg i. E.: Straßburg i. E., Feste Kaiser Wilhelm II., Bitsch.

8. Festungs-Inspektion. Freiburg i. Br.: Neubreisach, Ulm, Oberrhein-Befestigungen, Burg Hohenzollern.

IV. Ingenier-Inspektion. Meß.

6. Festungs-Inspektion. Meß: Meß, Diedenhofen.

7. Festungs-Inspektion. Köln: Köln, Koblenz, Wesel, Mainz.

1. Pionier-Inspektion. Berlin. Garde-Pionier-Bat. und Pionier-Bat. 2, 5 und 6.

Kommando der Pioniere des I. U.-Kps. Königsberg i. Pr. Pion.-Bat. 1 und 18.

- Kommando der Pioniere des XVII. A.-Kps.
Graudenz. Pion.-Bat. 17 u. 23.
2. Pionier-Inspektion. Mainz. Pionier-
Bataillone Nr. 13, 14.
- Kommando der Pioniere des XV. A.-Kps.
Straßburg i. E. Pion.-Bat. 15 u. 19.
- Kommando der Pioniere des XVI. A.-Kps.
Meß. Pion.-Bat. 16 u. 20.
- Kommando der Pioniere des XVIII. A.-Kps.
Mainz. Pion.-Bat. 21 u. 25.
3. Pionier-Inspektion. Magdeburg. Pion.-
Bataillone 3, 4, 8, 9, 10 u. 11.
- Kommando der Pioniere des VII. A.-Kps.
Köln. Pion.-Bat. 7 u. 24.
- Ingenieur-Komitee, Berlin; Festungs-Bau-
Schule, Charlottenburg; Vereinigte Wall-
meisterschule, Straßburg.
Bayern.
- Inspektion des Ingen.-Korps und der
Festungen, München.
- 1., 2. und 3. Pionier-Bataillon.
Eisenbahn-Bat., Telegr.-Bat. mit
Funken-Abt., Kav.-Telegr.-Schule,
Luftschiffer- u. Kraftfahr-Abt. Forti-
fikationen.
- Sachsen.
- Kommando der Pioniere des XII. und
XIX. Armee-Korps. Dresden.

- Inspektion der Jäger und Schützen,
Berlin.
- Unterstellt: Reitendes Feldjäger-Korps.
Inspektionen der Verkehrstruppen,
Berlin.
- Eisenbahn-Brigade. St.: Berlin.
- Eisenb.-Reg. Nr. 1, Berlin.
- Eisenb.-Reg. Nr. 2, Berlin.
(7. u. 8. Kgl. Sächs. Komp.)
- Eisenbahn-Reg. Nr. 3, Spandau.
- Militär-Eisenbahn, Hanau.
- Inspektion der Feldtelegraphie. St.: Berlin.
- Feldbahndepot in Hanau.
1. Inspektion der Telegraphentruppen. Ber-
lin. Telegr.-Bat. Nr. 1, Berlin (einschl.
3 Kgl. Sächs. Komp. u. Königl. Württ.
Detach.) mit Kavallerie-Telegraphen-
schule.
- Telegr.-Bat. Nr. 2. Frankfurt a. O.
2. Inspektion der Telegraphentruppen.
St.: Karlsruhe.
- Telegr.-Bat. Nr. 3, Koblenz.
- Telegr.-Bat. Nr. 4, Karlsruhe.
- Luftschiffer-Bataillon mit Versuchs-Komp.,
Berlin.
- Versuchs-Abt. der Verkehrstruppen, Berlin.
- Versuchs-Kompanie, Berlin.
- Kraftfahr-Abteilung, Berlin.

General-Inspektion des Militär-
Erziehungs- und Bildungswesens.
Berlin.

Inspektion der Kriegsschulen, Berlin.

(Kriegsschulen in Anklam, Danzig,
Engers, Glogau, Hannover, Hersfeld, Kassel,
Meißen, Neisse, Potsdam.)

Kadettenkorps, Berlin. (Haupt-
kadetten-Anstalt Gr.-Lichterfelde, Kadetten-
häuser in Bensberg, Köslin, Karlsruhe,
Naumburg a. S., Oranienstein, Plön, Pots-
dam, Wahlstatt; Sachsen: Dresden; Bayern:
München.)

Reichsmilitägericht. Berlin.
I., II. und III. (Agl. Bayer.) Senat.

Armee-Einteilung.

Garde-Korps. Gen.-Komm.: Berlin.

1. Garde-Division: St.: Berlin.
1. Garde-Infanterie-Brig. St.: Potsdam.
 1. G.-Reg. z. F., Potsdam.
 3. G.-Reg. z. F., Berlin.
 - G.-Jäg.-B. u. G.-Maschin.-Gew.-Abt.
Nr. 1, Potsdam.
- Lehr-Inf.-Bat., Potsdam.
1. Garde-Landw.-Rgt. in Potsdam:
1. Bat. Königsberg; 2. Bat. Graudenz.

3. Garde-Landw.-Rgt.
 1. Bat. Hannover; 2. Bat. Schleswig.
2. Garde-Inf.-Brigade. St.: Berlin.
 2. G.-Reg. z. F. Berlin.
 - G.-Füß.-Reg. Berlin.
 4. G.-R. z. F. Berlin.
 2. Garde-Landw.-Rgt.
 1. Bat. Berlin; 2. Bat. Stettin.
4. Garde-Landw.-Rgt.
 1. Bat. Magdeburg; 2. Bat. Küttbus.
- Garde-Füß.-Landw.-Rgt.
 1. Bat. Frankfurt a. M.; 2. Bat.
Wiesbaden.
2. Garde-Inf.-Division. St.: Berlin.
3. Garde-Infanterie-Brigade. St.: Berlin.
 - Kaiser Alexander G.-Gren.-Reg. Nr. 1.
Berlin.
 - Königin Elisabeth G.-Gren.-Reg. Nr. 3.
Charlottenburg.
 - G.-Schützen-Bat. und G.-Masch.-Gew.-
Abt. Nr. 2. Gr.-Lichterfelde.
1. Garde-Gren.-Landw.-Rgt.
 1. Bat. Görlitz; 2. Bat. Lissa.

3. Garde-Gren.-Landw.-Regt. Charlottenburg. 1. Bat. Breslau; 2. Bat. Liegnitz.
4. Garde-Infant.-Brigade. St.: Berlin. Kaiser Franz Garde-Gren.-Reg. Nr. 2. Berlin.
Königin Augusta G.-Gren.-Reg. Nr. 4. Berlin. (M. R.)
2. Garde-Gren.-Landw.-Reg. Berlin.
1. Bat. Hamm; 2. Bat. Kassel.
4. Garde-Gren.-Landw.-Reg. Berlin.
1. Bat. Koblenz; 2. Bat. Düsseldorf.
5. Garde-Inf.-Brigade. St.: Spandau.
5. Garde-Reg. z. F. Spandau (M. R.)
G.-Gren.-Reg. Nr. 5 und Disziplinar-Abteil. des Gardelörps. Spandau.
Garde-Kavallerie-Division. St.: Berlin.
1. Garde-Kavallerie-Brigade. St.: Berlin.
Regim. der Gardes du Corps, Potsdam.
G.-Kür.-Reg., Berlin.
2. Garde-Kav.-Brig. St.: Potsdam.
1. G.-Ulan.-Reg., Potsdam.
3. G.-Ulan.-Reg., Potsdam.
3. Garde-Kav.-Brigade. St.: Berlin.
1. G.-Drag.-Reg. Königin Viktoria von Großbritannien und Irland, Berlin.

2. G.-Drag.-Reg. Kaiserin Alexandra von Russland, Berlin.
4. Garde-Kav.-Brigade. St.: Potsdam.
Leib-Garde-Huf.-Reg., Potsdam.
2. Garde-Ulanen-Reg., Berlin.
1. Garde-Feldart.-Brig. St.: Berlin.
1. G.-Feldart.-Reg., Berlin.
3. G.-Feldart.-Reg. St.: 1. Abt. Berlin,
2. Abt. Beeskow.
2. Garde-Feldart.-Brig. St.: Potsdam.
2. G.-Feldart.-Reg., Potsdam.
4. G.-Feldart.-Reg., Potsdam.
G.-Fukart.-Reg., Spandau.
G.-Pionier-Bat., Berlin.
G.-Train-Bat., Berlin.
Diszipl. Abt. des G.-Körps, Spandau.
Bekleidungsamt: Berlin.

I. Armee-Körps.

- Gen.-Komm. Königsberg i. Pr.
1. Division. St.: Königsberg i. Pr.
1. Infanterie-Brig. St.: Königsberg i. Pr.
Gren.-Reg. Kronprinz (1. & Preuß.)
Nr. 1, Königsberg i. Pr.

- Inf.-Reg. v. Bohen (5. Ostpr.) Nr. 41.
St., I., II. Bat. Tilsit, III. Bat. Memel.
2. Infanterie-Brig. St.: Königsberg i. Pr.
Gren.-Reg. König Friedrich Wilhelm I.
(2. Ostpr.) Nr. 3. St. I., II. Bat.
Königsberg, F.-Bat. Braunsberg.
Inf.-Reg. Herzog Karl von Mecklenburg-
Strelitz (6. Ostpr.) Nr. 43. St.,
I., III. Bat. Königsberg, II. Bat.
Pillau.
1. Kavallerie-Brig. St.: Königsberg i. Pr.
Kür.-Reg. Graf Wrangel (Ostpr.) Nr. 3.
Königsberg i. Pr.
Drag.-Reg. Prinz Albrecht v. Preußen
(Litauisches) Nr. 1, Tilsit.
1. Feldart.-Brig. St.: Königsberg i. Pr.
1. Ostpr. Feldart.-Reg. Nr. 16, Königs-
berg i. Pr.
2. Ostpr. Feldart.-Reg. Nr. 52, Königs-
berg i. Pr.
2. Division. St.: Insterburg.
3. Infanterie-Brigade. St.: Rastenburg.
Gren.-Reg. König Friedrich d. Große
(3. Ostpr.) Nr. 4, Rastenburg.
Inf.-Reg. Graf Dönhoff (7. Ostpr.)
Nr. 44, Goldap.

4. Inf.-Brig. St.: Gumbinnen.
Füß.-Reg. Graf Roon (Ostpr.) Nr. 33,
Gumbinnen.
8. Ostpr. Inf.-Reg. Nr. 45. St.: II.,
III. Bat. Insterburg, I. Bat. Dar-
kehmen.
2. Kavallerie-Brig. St.: Insterburg.
Ulanen-Reg. Graf zu Dohna (Ostpr.)
Nr. 8. St.: 3., 4., 5. Esk. Guin-
binnen. 1. u. 2. Esk. Stallupönen.
Lit. Ulanen-Reg. Nr. 12. St.: 1., 2., 3.,
5. Esk. Insterburg, 4. Esk. Goldap.
2. Feldartillerie-Brig. St.: Insterburg.
Feldart.-Reg. Prinz August von Preußen
(1. Lit.) Nr. 1. St.: 2., Reit.-Abt.
Gumbinnen, 1. Abt. Insterburg.
2. Litau. Feldart.-Reg. Nr. 37, Inster-
burg.
37. Division. St.: Allenstein.
73. Infanterie-Brigade. St.: Lyck.
2. Masureisches Inf.-Reg. Nr. 147. St.:
1. u. 2. Bat. in Lyck, 3. Bat. mit
Maschinengew.-Abt. Nr. 5 in Lözen.
2. Ermländisches Inf.-Reg. Nr. 151.
St.: 1. u. 3. Bat. mit Maschinengew.-
Abt. in Sensburg 2. Bat. in
Bischofsburg.

75. Infanterie-Brigade. St.: Allenstein.
1. Ermländisches Inf.-Reg. Nr. 150.
Allenstein.
1. Masurisches Inf.-Reg. Nr. 146. Allenstein.
37. Kavallerie-Brigade. St.: Allenstein.
Drag.-Reg. König Albert von Sachsen,
(Ostpr.) Nr. 10. Allenstein.
Drag.-Reg. v. Wedel (Pomm.) Nr. 11.
Lyck.
Der ersten Feldartillerie-Brigade zugeteilt:
Masur. Feldart.-Reg. Nr. 73, Allenstein.

Zum Korps gehören:

- Jäger-Bat. Graf York von Wartenburg (Ostpr.) Nr. 1 mit Masch.-Gew.=
Abt. Nr. 1, Ortelsburg.
Füßart.-Reg. von Linge (Ostpr.) Nr. 1.
Königsberg i. Pr.; 9. u. 10. Bat.
Feste Bohen.
Kommando der Pioniere des I. Armee-
Korps, Königsberg i. Pr.
Pionier-Bat. Fürst Radzimill (Ostpr.)
Nr. 1, Königsberg i. Pr.
Samländ. Pionier-Bt. Nr. 118, Königs-
berg i. Pr.
Ostpr. Train-Bat. Nr. 1, Königsberg i. Pr.
Besleidungsamt: Königsberg i. Pr.

- II. Armeekorps. (I. Armeeinspektion) Gen.=
Kom. Stettin.
3. Division. St.: Stettin.
5. Infanterie-Brigade. St.: Stettin.
Gren.-Reg. König Friedrich Wilhelm IV.
(1. Pomm.) Nr. 2, Stettin.
Kolbergisches Gren.-Reg. Graf Gneisenau
(2. Pomm.) Nr. 9, Stargard i. P.
6. Infanterie-Brigade. St.: Stettin.
Füß.-Reg. Königin Victoria v. Schwei-
den (Pomm.) Nr. 34, Stettin.
Inf.-Reg. Prinz Moritz von Anhalt-
Dessau (5. Pomm.) Nr. 42, Stralsund.
3. Bat. Greifswald.
74. Infanterie-Brigade. St.: Stettin.
Inf.-Reg. von der Goltz (7. Pomm.)
Nr. 54. Kolberg. 3. Bat. Köslin.
6. Westpr. Inf.-Reg. Nr. 149, Schneide-
mühl.
3. Kavallerie-Brigade. St.: Stettin.
Kür.-Reg. Königin (Pomm.) Nr. 2
Pasewalk.
2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9. Demmin.

3. Feldartillerie-Brigade. St.: Stettin.
 1. Pomm. Feldart.-Reg. Nr. 2. St.
 1. Abt. Kolberg, Reit. Abt. Belgard.
 - Vorpomm. Feldart.-Reg. Nr. 38. Stettin.
 4. Division. St.: Bromberg.
7. Infanterie-Brigade. St.: Bromberg.
 - Inf.-Reg. Graf Schwerin (3. Pomm.) Nr. 14, Bromberg.
5. Westpr. Inf.-Reg. Nr. 148, Bromberg.
8. Infanterie-Brigade. St.: Gnesen.
 6. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 49, Gnesen.
 4. Westpr. Inf.-Reg. Nr. 140, Hohenfelza.
4. Kavallerie-Brigade. St.: Bromberg.
 - Gren.-Reg. z. Pfd. Frhr. v. Derfflinger (Neumärk.) Nr. 3, Bromberg.
 - Drag.-Reg. von Arnim (2. Brandenb.) Nr. 12. Gnesen.
4. Feldartillerie-Brigade. St.: Bromberg.
 2. Pomm. Feldart.-Reg. Nr. 17. Bromberg.
- Hinterpomm. Feldart.-Reg. Nr. 53. St.
 2. Abt. Bromberg, 1. Abt. Hohenfelza.

- Zum Korps gehören:
- Fußart.-Reg. von Hindenburg (1. Pomm.) Nr. 2. St. u. 1. Btt. Swinemünde,
2. Btt. Emden.
2. Pomm. Fußart.-Reg. Nr. 15, Thorn,
2. Btt. Graudenz.
- Pomm. Pionier-Bat. Nr. 2, Stettin.
- Pomm. Train-Bat. Nr. 2, Alt-Damm.
- Bekleidungsamt: Stettin.
- III. Armeekorps. (IV. Armeeinspektion)
Gen.-Kom. Berlin.
5. Division. St.: Frankfurt a. O.
 9. Infanterie-Brigade. St.: Frankfurt a. O.
Leib-Gren.-Reg. König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenb.) Nr. 8. Frankfurt a. O.
Inf.-Reg. v. Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48. Küstrin.
 10. Infanterie-Brigade. St.: Frankfurt a. O.
Gren.-Reg. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenb.) Nr. 12, Frankfurt a. O.
Inf.-Reg. von Alvensleben (6. Brandenb.) Nr. 52 St., 2., 3. Bat. Röbel, 1. Bat. Croissen.
 9. Kavallerie-Brigade. St.: Frankfurt a. O.
1. Brandenb. Drag.-Reg. Nr. 2. Schwedt a. O.

- Ulan.-Reg. Kaiser Alexander II. von Russl. (1. Brandenb.) Nr. 3., Fürstenwalde.
5. Feldartillerie-Brigade. St.: Frankfurt a. O.
Feldart.-Reg. Generalfeldzeugmeister (2. Brandenb.) Nr. 18. Frankfurt a. O.
- Neumärk. Feldart.-Reg. Nr. 54. St., 1. Abt. Cüstrin. 2. Abt. Landsberg a. W.
6. Division. St.: Brandenburg a. H.
11. Infanterie-Brigade. St.: Brandenburg a. H.
Inf.-Reg. Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenb.) Nr. 20. Wittenberg.
- Fuß.-Reg. Prinz Heinrich von Preußen (Brandenb.) Nr. 35. Brandenb. a. H.
12. Infanterie-Brigade. St.: Brandenburg a. H.
Inf.-Reg. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24 Neu-Ruppin.

- Inf.-Reg. General Feldmarschall Prinz Friedrich Karl von Preußen, (8. Brandenb.) Nr. 64. St., I., II. Bat. Prenzlau. III. Bat. Angermünde.
6. Kavallerie-Brigade. St.: Brandenburg a. H.
Kür.-Reg. Kaiser Nikolaus I. von Russland (Brandenb.) Nr. 6. Brandenburg a. H.
Huj.-Reg. von Bieten (Brandenb.) Nr. 3. Rathenow.
6. Feldartillerie-Brigade. St.: Brandenburg a. H.
Feldart.-Reg. Generalfeldzeugmeister (1. Brandenb.) Nr. 3. Brandenburg a. H.
- Kurmärk. Feldart.-Reg. Nr. 39. Perleberg.
- Zum Korps gehören:
Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3 mit Masch.-Gew.-Abt. Nr. 7 Lübben.
Pionier-Bat. von Rauch (Brandenb.) Nr. 3. Spandau.
Brandenb. Train-Bat. Nr. 3. Spandau.
Vorleidungsamt: Spandau.

- IV. Armee-Korps. (IV. Armeeinspektion).
Gen.-Kom. Magdeburg.
7. Division. St.: Magdeburg.
13. Infanterie-Brigade. St.: Magdeburg.
Inf.-Reg. Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeb.) Nr. 26. Magdeburg.
3. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 66. Magdeburg.
14. Inf.-Brigade. St.: Halberstadt.
Inf.-Reg. Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeb.) Nr. 27. Halberstadt.
5. Hannov. Inf.-Reg. Nr. 165. St.: 1. u. 3. Bat. Quedlinburg, 2. Bt. Blankenburg.
7. Kavallerie-Brigade. St.: Magdeburg-Magdeb. Hus.-Reg. Nr. 10. Stendal. Ulanen-Reg. Hennigs von Treffenfeld (Altmärk.) Nr. 16. St.: 1., 3., 4. Est. Salzwedel. 2. u. 5. Est. Gardelegen.
7. Feldartillerie-Brigade. St.: Magdeburg. Feldart.-Reg. Prinz-Regent Luitpold von Bayern (Magdeb.) Nr. 4. Magdeburg. Altmärk. Feldart.-Reg. Nr. 40. Burg. 8. Division. St.: Halle a. S.
15. Infanterie-Brigade. St.: Halle a. S.

- Füf.-Reg. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. St., 1. 3. Bat. Halle a. S., 2. Bat. Merseburg.
Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93. St., 1. 3. Bat. Dessau, 2. Bat. Zerbst.
16. Infanterie-Brigade. St.: Torgau.
4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72. St., 1., 2. Bat. Torgau. 3. Bat. Bernburg.
8. Thür. Inf.-Reg. Nr. 153. Altenburg.
8. Kavallerie-Brigade. St.: Halle a. S. Für.-Reg. von Seydlitz (Magdeb.) Nr. 7. St., 2., 3., 4., 5. Est. Halberstadt; 1. Est. Quedlinburg.
Thür. Hus.-Reg. Nr. 12. Torgau.
8. Feldartillerie-Brigade. St.: Halle a. S. Torgauer Feldart.-Reg. Nr. 74. St. u. 1. Abt. Torgau. Reit. Abt. Wittenberg.
Mansfelder Feldart.-Reg. Nr. 75. Halle a. S.
Zum Korps gehören:
Magdeb. Jägerbataillon Nr. 4. Naumburg a. S.
Füfart.-Reg. Ende (Magdeb.) Nr. 4. Magdeburg.
Magdeb. Pionier-Bat. Nr. 4. Magdeburg.

Magdeb. Train-Bat. Nr. 4, Magdeburg.
Bekleidungsamt: Magdeburg.

V. Armee-Korps. Gen.-Kom. Posen.

9. Division. St.: Glogau.

17. Infanterie-Brigade. St.: Glogau.

Inf.-Reg. von Courbière (2. Pos.)
Nr. 19. St.: I., III. Bat. Görlitz,
II. Bat. Lauban.

3. Pos. Inf.-Reg. Nr. 58. St., I.,
II. Bat. Glogau, III. Bat. Fraustadt.

18. Infanterie-Brigade. St.: Liegniz.

Gren.-Reg. König Wilhelm I. (2. Westpr.)
Nr. 7, Liegniz.

5. Niederschl. Inf.-Reg. Nr. 154, Jauer.

9. Kavallerie-Brigade. St.: Glogau.

Drag.-Reg. von Bredow. (1. Schles.)
Nr. 4, Lüben.

Ulanen-Reg. Prinz August von Württem-
berg (Pos.) Nr. 10, Büllichau.

9. Feldartillerie-Brigade. St.: Glogau.

Feldart.-Reg. von Podbielski (1. Nieder-
schles.) Nr. 5. St.: 1., 2. Abt.
Sprottau, Reit. Abt. Sagan.

2. Niederschles. Feldart.-Reg. Nr. 41,
Glogau.

10. Division. St.: Posen.

19. Infanterie-Brigade. St.: Posen.
Gren.-Reg. Graf Kleist von Nollendorf
(1. Westpr.) Nr. 6, Posen.
Inf.-Reg. Graf Kirchbach (1. Niederschl.)
Nr. 46. St.: I., II. Bat. Posen,
III. Bat. Wreschen.

20. Infanterie-Brigade. St.: Posen.

2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47. St.,
I., III. Bat. Posen, II. Bat. Schrimm.

3. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 50. St.,
I., II. Bat. Rawitsch, III. Bat. Lissa.

77. Infanterie-Brigade. St.: Ostrowo.

Füs.-Reg. von Steinmeß (Westpr.) Nr. 37,
Krzyzostochowa.

7. Westpr. Inf.-Reg. Nr. 155, Ostrowo.

10. Kavallerie-Brigade. St.: Posen.

Ulanen-Reg. Kaiser Alexander III. von
Rusland (Westpr.) Nr. 1. St., 1.,
3.. 4., 5. Est. Militisch, 2. Est. Ostrowo.

Reg. Königsjäger zu Pferde Nr. 1, Posen.
Feldartillerie-Brigade. St.: Posen.

1. Posen. Feldart.-Reg. Nr. 20, Posen.
2. Posen. Feldart.-Reg. Nr. 56, Lissa.

Zum Korps gehören:

Jäger-Bat. von Neumann (1. Schles.)
Nr. 5, Hirschberg i. Schles.

Niederschles. Fußart.-Reg. Nr. 5, Posen.
Niederschles. Pionier-Bat. Nr. 5, Glogau.
Niederschles. Train-Bat. Nr. 5, Posen.
Beleidungsamt: Posen.

VI. Armee-Korps. Gen.-Kom.: Breslau.

11. Division. St.: Breslau.
21. Infanterie-Brigade. St.: Schweidnitz.
Gren.-Reg. König Friedrich Wilhelm II.
(1. Schles.) Nr. 10, Schweidnitz.
Füß.-Reg. General-Feldmarschall Graf
Moltke (Schles.) Nr. 38, Glatz.
22. Infanterie-Brigade. St.: Breslau.
Gren.-Reg. König Friedrich III. (2.
Schles.) Nr. 11, Breslau.
4. Niederschl. Inf.-Reg. Nr. 51, Breslau.
78. Infanterie-Brigade. St.: Brieg.
3. Schles. Inf.-Reg. Nr. 156, Brieg.
4. Schles. Inf.-Reg. Nr. 157, Brieg.
11. Kavallerie-Brigade. St.: Breslau.
Leib-Kür.-Reg. Großer Kurfürst, (Schles.)
Nr. 1, Breslau.
Drag.-Reg. König Friedrich III. (2.
Schl.) Nr. 8. St., und 1. u. 4. Esk.
Dels, 2. Esk. Kreuzburg i. Schl.
3. Esk. Bernstadt, 5. Esk. Namslau.
Hus.-Reg. von Schill (1. Schles.) Nr. 4,
Döhlau.

11. Feldartillerie-Brigade. St.: Breslau.
Feldart.-Reg. von Peucker (1. Schles.)
Nr. 6, Breslau.
2. Schles. Feldart.-Reg. Nr. 42,
Schweidnitz.
12. Division. St.: Neisse.
23. Infanterie-Brigade. St.: Gleiwitz.
Inf.-Reg. Keith (1. Oberschles.) Nr. 22.
St., I., II. Bat. Gleiwitz, III. Bat.
Beuthen.
8. Oberschles. Inf.-Reg. Nr. 62. St.,
I., II. Bat. Kosel, III. Bat. in Ratibor.
24. Infanterie-Brigade. St.: Neisse.
Inf.-Reg. von Winterfeld, (2. Oberschles.)
Nr. 23, Neisse.
4. Oberschles. Inf.-Reg. Nr. 63, Oppeln.
12. Kavallerie-Brigade. St.: Neisse.
Hus.-Reg. Graf Goetzen (2. Schles.)
Nr. 6. St., 1., 2., 4., 5. Esk.
Leobschütz, 3. Esk. Ratibor.
Ulanen-Reg. von Käthler (Schles.) Nr. 2.
St., 1., 3., 4., 5. Esk. Gleiwitz, 2. Esk.
Pleß.
12. Feldartillerie-Brigade. St.: Neisse.
Feldart.-Reg. von Clausenitz (1. Oberschl.)
Nr. 21. St., 1. Abt. Neisse, 2. Abt.
Grottkau.

2. Oberschles. Feldart.-Reg. Nr. 57
Neustadt i. O.-Schl.

Bum Korps gehören:

2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, Oels
Masch.-Gew.-Abt Nr. 8 (zuget. d
Jäger-Bat. Nr. 6, Oels).
Fußart.-Reg. von Dieskau (Schles.)
Nr. 6 St., II. Bat. Neisse, I. Bat.
Glogau.
Schles. Pionier-Bat. Nr. 6, Neisse
Schles. Train-Bat. Nr. 6, Breslau.
Beleidungsamt: Breslau.

VII. Armee-Korps. Gen.-Kom.: Münster.

13. Division. St.: Münster.
25. Infanterie-Brigade. St.: Münster.
Inf.-Reg. Hermarth von Bittensfeld
(1. Westf.) Nr. 13, Münster.
7. Lothr. Inf.-Reg. Nr. 158. Paderborn.
26. Infanterie-Brigade. St.: Minden.
Inf.-Reg. Prinz Friedrich der Nieder-
lande (2. Westf.) Nr. 15, Minden.
Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz
(6. Westf.) Nr. 55. St. u. III. Bat.
Detmold, I. Bat. Höxter, II. Bat.
Bielefeld.

13. Kavallerie-Brigade. St.: Münster.
Kür.-Reg. von Driesen (Westf.) Nr. 4,
Münster.
Hus.-Reg. Kaiser Nikolaus II. von
Rußland (1. Westf.) Nr. 8. St., 2.
u. 5. Est. Paderborn, 1., 3., 4. Est.
Neuhaus.
13. Feldartillerie-Brigade. St.: Münster.
2. Westf. Feldart.-Reg. Nr. 22, Münster.
Mindensches Feldart.-Reg. Nr. 58,
Minden.
14. Division. St.: Düsseldorf.
7. Infanterie-Brigade. St.: Köln.
Inf.-Reg. Freiherr von Sparr (3. Westf.)
Nr. 16, Köln.
5. Westf. Inf.-Reg. Nr. 53, Köln.
28. Infanterie-Brigade. St.: Düsseldorf.
Niederrhein. Fuß.-Reg. Nr. 39, Düssel-
dorf.
8. Lothr. Inf.-Reg. Nr. 159. Mül-
heim a. d. Ruhr.
79. Infanterie-Brigade. St.: Wesel.
Inf.-Reg. Vogel von Falkenstein (7.
Westfäl.) Nr. 56. St., I. u. II. Bat.
Wesel. III. Bat. Cleve.
Inf.-Reg. Herzog Ferdinand von Braun-
schweig (8. Westf.) Nr. 57. Wesel.

14. Kavallerie-Brigade. St.: Düsseldorf.
2. Westf. Hus.-Reg. Nr. 11, Krefeld.
Westf. Ulanen-Reg. Nr. 5, Düsseldorf.
14. Feldartillerie-Brigade. St.: Wesel.
Westf. Feldart.-Reg. Nr. 7. St.:
1. Abt. Wesel, Reit. Abt. Düsseldorf.
Clevesches Feldart.-Reg. Nr. 43, Wesel.

Zum Korps gehören:

- Westf. Jäger-Bat. Nr. 7, Bückeburg.
Westf. Fußart.-Reg. Nr. 7, Köln.
1. Westf. Pionier-Bat. Nr. 7, Köln.
2. Westf. Pionier-Bat. Nr. 24, Köln.
Westf. Train-Bat. Nr. 7, Münster.
Bekleidungsamt: Münster i. Westf.

VIII. Armee-Korps. Gen.-Komm.: Koblenz.

15. Division. St.: Köln.
29. Infanterie-Brigade. St.: Aachen.
Inf.-Regt. v. Lützow (1. Rhein.) Nr. 25,
Aachen.
5. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 65, Köln.
30. Infanterie-Brigade. St.: Koblenz.
Inf.-Reg. von Goeben (2. Rhein.)
Nr. 28. St.: I., III. Bat. Ehren-
breitstein. II. Bat. Koblenz.
6. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 68. Koblenz.
15. Kavallerie-Brigade. St.: Köln.

- Kür.-Reg. Graf Gehler (Rhein.) Nr. 8
Deutz.
Hus.-Reg. König Wilhelm I. (1. Rhein.)
Nr. 7, Bonn.
15. Feldartillerie-Brigade. St.: Köln.
2. Rhein. Feldart.-Reg. Nr. 23, Koblenz.
Berüisches Feldart.-Reg. Nr. 59, Köln.
16. Division. St.: Trier.
31. Infanterie-Brigade. St.: Trier.
Inf.-Reg. von Horn (3. Rhein.) Nr. 29,
mit Maschinengew.-Abt. Nr. 2, Trier.
7. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 69, Trier.
32. Infanterie-Brigade. St.: Saarbrücken.
Inf.-Reg. Graf Verder (4. Rhein.)
Nr. 30, Saarlouis.
8. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 70, Saar-
brücken.
80. Infanterie-Brigade. St.: Trier.
9. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 160. St.,
II. Bat. Bonn, I. Bat. Diez.
10. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 161, Trier.
16. Kavallerie-Brigade. St.: Saarbrücken.
Westf. Drag.-Reg. Nr. 7, Saarbrücken.
Ulanen-Reg. Großherzog Friedrich von
Baden (Rhein.) Nr. 7, Saarbrücken
(St. Johann).
16. Feldartillerie-Brigade. St.: Trier.

Feldart.-Reg. von Holzendorff (1. Rhein.)
Nr. 8. St.: 1., 2. Abt. Saarlouis,
Reit. Abt. Saarbrücken.
Trierisches Feldart.-Reg. Nr. 44, Trier.

Zum Korps gehören:

Schlesw.-Holst. Fußart.-Reg. Nr. 9.
St.: II. Bat. Ehrenbreitstein, I. Bat.
Köln.

Rhein. Pionier-Bat. Nr. 8, Koblenz.
Rhein. Train-Bat. Nr. 8, Ehrenbreitstein.
Beleidungsamt: Koblenz.

IX. Armee-Korps. Gen.-Kommand.: Altona.

17. Division. St.: Schwerin.

33. Infanterie-Brigade. St.: Altona.

Inf.-Reg. Bremen (1. Hanseat.) Nr. 75,
St.: I., II. Bat. Bremen, III. Bat.
Stade.

Inf.-Reg. Hamburg (2. Hanseat.) Nr. 76,
Hamburg.

34. Infanterie-Brigade (Großh. Mecklenb.),
St.: Schwerin.

Großh. Mecklenb. Gren.-Reg. Nr. 89,
St.: I., III. Bat. Schwerin, II. Bat.
Neustrelitz.

Großh. Mecklenb. Füij.-Reg. Nr. 90.
St. I., III. Bat. Rostock, II. Bat.
Wismar.

81. Infanterie-Brigade. St.: Lübeck.
Inf.-Reg. Lübeck (3. Hanseat.) Nr. 162,
Lübeck.

Schleswig-Holst. Inf.-Reg. Nr. 163,
Neumünster.

17. Kavallerie-Brig. (Großherz. Mecklenb.)
St.: Schwerin.

1. Großherz. Mecklenb. Drag.-Reg. Nr. 17,
Ludwigsburg.

2. Großherz. Mecklenb. Drag.-Reg. Nr. 18,
Parchim.

17. Feldartillerie-Brigade. St.: Schwerin.
Holst. Feldart.-Reg. Nr. 24. St., 1.,
2. Abt. Güstrow, 3. Bat. Neu-Strelitz.
Großh. Mecklenb. Feldart.-Reg. Nr. 60,
Schwerin.

18. Division. St.: Flensburg.

85. Infanterie-Brigade. St.: Flensburg.
Inf.-Reg. von Manstein (Schlesw.)
Nr. 84. St. I., III. Bat. Schleswig,
II. Bat. Hadersleben.

Füij.-Reg. Königin (Schlesw.-Holst.)
Nr. 86. St. I., II. Bat. Flensburg,
III. Bat. Sonderburg.

26. Infanterie=Brigade. St.: Rendsburg.
Inf.=Reg. Graf Voß (1. Thür.) Nr. 31,
Altona.
Inf.=Reg. Herzog von Holstein Holst.)
Nr. 85, St. I., II. Bat. Rendsburg,
III. Bat. Kiel.
18. Kavallerie=Brigade. St.: Altona.
Kuſfahren=Reg. Königin Wilhelmina der
Niederlande (Hann.) Nr. 15, Wands-
bef.
Kuſfahren=Reg. Kaiser Franz Josef von
Österreich, König von Ungarn (Schlesw.=
Holst.) Nr. 16, Schleswig.
18. Feldartillerie=Brigade, St.: Altona.
Feldart.=Reg. Generalfeldmarschall Graf
Waldersee (Schlesw.) Nr. 9, Fliehöfe.
Lauenburg. Feldart.=Reg. Nr. 45. St.
2. Abt. Altona, 1. Abt. Rendsburg.

Zum Korps gehören:

- Lauenburg. Jäger-Bat. Nr. 9, Rahe-
bung.
Schlesw.=Holst. Pionier-Bat. Nr. 9,
Harburg.
Schlesw.=Holst. Train-Bat. Nr. 9,
Rendsburg.
Bekleidungsamt: Altona (Bahrsfeld).

- X. Armee-Korps. Gen.-Komm. Hannover.
19. Division. St.: Hannover.
37. Infanterie=Brigade. St.: Oldenburg.
Inf.=Reg. Herzog Friedrich Wilhelm
von Braunschweig (Öſtfries.) Nr. 78.
St., I., II. Bat. Osnabrück, III. Bat.
Aurich.
Oldenb. Inf.=Reg. Nr. 91. Oldenburg.
38. Infanterie=Brigade. St.: Hannover.
Füß.=Reg. Generalfeldmarschall Prinz
Albrecht von Preußen (Hannoversches)
Nr. 73, Hannover.
1. Hann. Inf.=Reg. Nr. 74, Hannover.
19. Kavallerie=Brigade. St.: Hannover.
Oldenb. Drag.=Reg. Nr. 19, Oldenburg.
Königs-Ulanen=Reg. (1. Hann.) Nr. 13,
Hannover.
19. Feldartillerie=Brigade. St.: Oldenburg.
2. Hann. Feldart.=Reg. Nr. 26, Verden.
Öſtfries. Feldart.=Reg. Nr. 62. St.,
1. Abt. Oldenburg, 2. Abt. Osnabrück.
20. Division. St.: Hannover.
39. Infanterie=Brigade. St.: Hannover.
Inf.=Reg. von Voigts-Rhetz (3. Hann.)
Nr. 79, Hildesheim.
4. Hann. Inf.=Reg. Nr. 164, Hameln.

40. Infanterie-Brigade. St.: Braunschweig.
2. Hann. Inf.-Reg. Nr. 77, Celle.
Braunschw. Inf.-Reg. Nr. 92, Braunschweig.
20. Kavallerie-Brigade. St.: Hannover.
2. Hann. Drag.-Reg. Nr. 16, Lüneburg,
Braunschweig. Husaren-Reg. Nr. 17,
Braunschweig.
20. Feldartillerie-Brigade. St.: Hannover.
Feldart.-Reg. von Scharnhorst (1. Hann.)
Nr. 10, Hannover.
Niedersächs. Feldart.-Reg. Nr. 46. St.,
1. Abt. Wolfenbüttel, 2. Abt. Celle.
Zum Korps gehören:
Hannov. Jäger-Bat. Nr. 10, Goslar.
Hannov. Pionier-Bat. Nr. 10, Minden.
Hannov. Train-Bat. Nr. 10, Hannover.
Beleidungsamt: Hannover.
- XI. Armeekorps. Gen.-Kommand: Kassel.
22. Division. St.: Kassel.
43. Infanterie-Brigade. St.: Kassel.
2. Kurhess. Inf.-Reg. Nr. 82, Göttingen.
Inf.-Reg. von Wittich (3. Kurhess.)
Nr. 83. St., I., II. Bat. Kassel, III.
Bat. Arolsen.
44. Infanterie-Brigade. St.: Kassel.
2. Thür. Inf.-Reg. Nr. 32, Meiningen.

1. Oberelsäff. Inf.-Reg. Nr. 167, Kassel.
22. Kavallerie-Brigade. St.: Kassel.
Drag.-Reg. Frhr. von Manteuffel (Rhein.)
Nr. 5, Hofgeismar.
Hus.-Reg. Landgraf Friedrich II. von
Hessen-Homburg (2. Kurhess.) Nr. 14,
Kassel.
22. Feldartillerie-Brigade. St.: Kassel.
1. Kurhess. Feldart.-Reg. Nr. 11. St.,
1., 2. Abt. Kassel, Reit. Abt. Fritzlar.
2. Kurhess. Feldart.-Reg. Nr. 47, Fulda.
38. Division. St.: Erfurt.
76. Infanterie-Brigade. St.: Erfurt.
3. Thür. Inf.-Reg. Nr. 71. St. II.,
III. Bat. Erfurt, I. Bat. Sondershausen.
6. Thür. Inf.-Reg. Nr. 95. St.: I. Bat.
Gotha, II. Bat. Hildburghausen,
III. Bat. Coburg.
83. Infanterie-Brigade. St.: Erfurt.
5. Thür. Inf.-Reg. (Großherzog von
Sachsen) Nr. 94. St., I. Bat.
Weimar, II. Bat. Eisenach, III. Bat.
Jena.
7. Thür. Inf.-Reg. Nr. 96. St., I. u.
II. Bat. Gera, III. Bat. Rudolstadt.

38. Kavallerie-Brigade. St.: Erfurt.
Jäger-Rgt. z. Pferde Nr. 2, Langenhalza.
Jäger-Rgt. zu Pferde Nr. 6, Erfurt.
38. Feldartillerie-Brigade. St.: Erfurt.
1. Thür. Feldart.-Reg. Nr. 19, Erfurt.
2. Thür. Feldart.-Reg. Nr. 55, Naumburg a. S.

Zum Korps gehören:

- Kurhess. Jäger-Bat. Nr. 11, Marburg.
Kurhess. Pionier-Bat. Nr. 11, Hannover-Münden.
Kurhess. Train-Bat. Nr. 11, Kassel.
Bekleidungsamt: Kassel.

- XII. (1. Königl. Sächs.) Armee-Korps.
Gen.-Kommand: Dresden.
1. Division Nr. 23. St.: Dresden.
1. Infanterie-Brig. Nr. 45. St.: Dresden.
1. (Leib)-Gren.-Reg. Nr. 100, Dresden.
2. Gren.-Reg. Nr. 101 Kaiser Wilhelm,
König von Preußen, Dresden.
2. Infanterie-Brigade Nr. 46.
12. Inf.-Reg. Nr. 177. St.: I., II. Bat.
Dresden, III. Bat. Freiberg.
13. Inf.-Reg. Nr. 178, Kamenz.
1. Kavallerie-Brig. Nr. 23. St.: Dresden.
G.-Reit.-Reg. (1. schweres Reg.) Dresden.

1. Ulanen-Reg. Nr. 17, Kaiser Franz
Joye von Österreich, König von Ungarn,
Öschaw.
1. Feldartillerie-Brig. Nr. 23. St.: Dresden.
1. Feldart.-Reg. Nr. 12. St.: I., 2. Abt.
Dresden, Reit. Abt. Königsbrück.
4. Feldart.-Reg. Nr. 48, Dresden.
3. Division Nr. 32. St.: Dresden.
5. Infanterie-Brig. Nr. 63. St.: Bauzen.
3. Inf.-Reg. Nr. 102, Prinz-Regent
Luitpold von Bayern, Zittau.
4. Inf.-Reg. Nr. 103, Bauzen.
6. Infanterie-Brig. Nr. 64. St.: Dresden.
Schützen-(Fü.-)Reg. Prinz Georg Nr. 108
mit Masch.-Gew.-Abt. Nr. 12, Dresden.
1. Jäger-Bat. Nr. 12, Freiberg.
2. Jäger-Bat. Nr. 13, Dresden.
3. Kavallerie-Brig. Nr. 32. St.: Dresden.
1. Husaren-Reg. König Albert Nr. 18,
Großenhain.
3. Husaren-Reg. Nr. 20, Bauzen.
3. Feldartillerie-Brig. Nr. 32. St.: Pirna.
2. Feldart.-Reg. Nr. 28, Pirna.
5. Feldart.-Reg. Nr. 64, Pirna.

Zum Korps gehören:

1. Pionier-Bat. Nr. 12, Dresden.

1. Train-Bat. Nr. 12, Dresden.
 7. u. 8. (Kgl. Sächs.) Komp. des Kgl. Preuß. Eisenb.-Reg. Nr. 2, Berlin.
Kgl. Sächs. Detachement f. d. Betriebs-
Abt. d. Kgl. Preuß. Eisenbahnbrigade,
Berlin.
 3. (Kgl. Sächs.) Komp. des Kgl. Preuß.
I. Telegr.-Bat., Berlin.
Bekleidungsamt: Dresden.
- XIII. (Kgl. Württemb.) Armee-Korps.
Gen.-Komm.: Stuttgart.
26. Division (1. Kgl. Württ.) St.: Stuttgart.
 51. Infanterie-Brigade (1. Kgl. Württ.)
St.: Stuttgart.
Gren.-Reg. Königin Olga (1. Württ.)
Nr. 119, Stuttgart.
 - Inf.-Reg. Kaiser Friedrich, König von
Preußen (7. Württemb.) Nr. 125,
Stuttgart.
 52. Infanterie-Brigade (2. Kgl. Württ.)
St.: Ludwigsburg.
Inf.-Reg. Alt-Württemberg (3. Württ.)
Nr. 121, Ludwigsburg.
 - Für.-Reg. Kaiser Franz Josef von
Österreich, König von Ungarn (4.

- Württ.) Nr. 122. St., I., III. Bat.
Heilbronn, II. Bat. Mergentheim.
 26. Kavallerie-Brigade (1. Kgl. Württ.)
St.: Stuttgart.
Dragoner-Reg. Königin Olga (1. Württ.)
Nr. 25, Ludwigsburg.
 - Dragoner-Reg. König (2. Württemb.)
Nr. 26, Stuttgart.
 26. Feldartillerie-Brigade (1. Kgl. Württ.)
St.: Ludwigsburg.
2. Württemb. Feldart.-Reg. Nr. 29
Prinz-Regent Luitpold von Bayern,
Ludwigsburg.
 4. Württemb. Feldart.-Reg. Nr. 65,
Ludwigsburg.
27. Division (2. Kgl. Württ.), St.: Ulm.
53. Infanterie-Brigade (3. Kgl. Württ.)
St.: Ulm.
Gren.-Reg. König Karl (5. Württemb.)
Nr. 123, Ulm.
 - Inf.-Reg. König Wilhelm I. (6. Württ.)
Nr. 124, Weingarten.
54. Infanterie-Brigade (4. Kgl. Württ.)
St.: Ulm.
Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm, König von
Preußen (2. Württemb.) Nr. 120,
Ulm.

8. Württemb. Inf.-Reg. Nr. 126, Großherzog Friedrich von Baden. (Abkommand. z. XV. Armee-Korps).
9. Württemb. Inf.-Reg. Nr. 127, Ulm.
10. Württemb. Inf.-Reg. Nr. 180. St., I. Bat. Tübingen, II. Bat. Gmünd.
27. Kav.-Brig. (2. Kgl. Württ.) St.: Ulm.
Ulan.-Reg. König Karl (1. Württemb.)
Nr. 19. St.: 1., 3., 4. Estl. Ulm.
2. u. 5. Estl. Biblingen.
Ulan.-Reg. König Wilh. I. (2. Württ.)
Nr. 20, Ludwigsburg.
27. Feldartillerie-Brigade (2. Kgl. Württ.).
St.: Ulm.
Feldart.-Reg. König Karl (1. Württ.)
Nr. 13. St., 1. Abt. Ulm, 2. Abt.
Cannstadt.
3. Württemb. Feldart.-Reg. Nr. 49, Ulm.

Zum Korps gehören:

- Württemb. Pionier-Bat. Nr. 13, Ulm.
Württemb. Train-Bat. Nr. 13, Ludwigsburg.
Württ. Detachement d. K. P. Telegr.-
Bat. Nr. 1, Berlin.
Beleidungsamt: Ludwigsburg.

- XIV. Armee-Korps.
Gen.-Komm.: Karlsruhe.
28. Division. St.: Karlsruhe.
55. Infanterie-Brigade. St.: Karlsruhe.
 1. Badisch. Leib-Gren.-Reg. Nr. 109, Karlsruhe.
 2. Bad. Gren.-Reg. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. St.: I., III. Bat. Mannheim, II. Bat. Heidelberg.
56. Infanterie-Brigade. St.: Rastatt.
Füs.-Reg. Fürst Karl Anton v. Hohenzollern (Hohenzollernsches) Nr. 40, Rastatt.
Inf.-Reg. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, Rastatt.
28. Kavallerie-Brigade. St.: Karlsruhe.
 1. Bad. Leib-Dragoner-Reg. Nr. 20, Karlsruhe.
 2. Bad. Drag.-Reg. Nr. 21. St.: 1., 2., 3., 5. Estl. Bruchsal, 4. Estl. Schwaizingen.
28. Feldartillerie-Brigade. St.: Karlsruhe.
Feldart.-Reg. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, Karlsruhe.
3. Bad. Feldart.-Reg. Nr. 50, Karlsruhe.
29. Division. St.: Freiburg i. B.
57. Infanterie-Brigade. St.: Freiburg i. B.

5. Bad. Inf.-Reg. Nr. 113, Freiburg i. B.
6. Bad. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, Konstanz (11. Komp. Burg Hohenzollern).
58. Infant.-Brig. St.: Mülhausen i. G.
4. Bad. Infant.-Reg. Prinz Wilhelm Nr. 112, Mülhausen i. G.
7. Bad. Inf.-Reg. Nr. 142, St.: I., III. Bat. Mülhausen i. G. II. Bat. Müllheim i. B.
29. Kavallerie-Brig. St.: Mülhausen i. G. Jäger-Reg. zu Pferde Nr. 5, Mülhausen i. G.
3. Bad. Drag.-Reg. Prinz Karl Nr. 22, Mülhausen i. G.
29. Feldart.-Brig. St.: Freiburg i. B.
 2. Bad. Feldart.-Reg. Nr. 30, Rastatt.
 5. Bad. Feldart.-Reg. Nr. 76, Freiburg i. B.
39. Division. St.: Kolmar i. G.
82. Infanterie-Brig. St.: Kolmar i. G.
2. Ober-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 171, Kolmar i. G.
3. Ober-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 172. II. Bat. Straßburg i. G., St.: I. und III. Bat. Neubreisach.

84. Infanterie-Brigade. St.: Lahr.
8. Bad. Inf.-Reg. Nr. 169, Lahr.
9. Bad. Inf.-Reg. Nr. 170, Offenburg.
39. Kavallerie-Brigade. St.: Kolmar i. G. Kurmärk. Drag.-Reg. Nr. 14, Kolmar i. G. Jäger-Reg. zu Pferde Nr. 3, Kolmar.
4. Bad. Feldart.-Reg. Nr. 66 St., 2. Abt. Lahr. 1. Abt. Neubreisach. (der 29. Feldart.-Brig. zugeteilt.)

Zum Korps gehören:

- Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8 mit Masch.-Gew.-Abt. Nr. 10, Schlettstadt.
Großherz. Mecklenb. Jäger-Bat. Nr. 14, mit Masch.-Gew.-Abt. Nr. 9, Kolmar i. G.
Bad. Fußart.-Reg. Nr. 14, Straßburg i. G.
Bad. Pionier-Bat. Nr. 14, Kehl.
Bad. Train-Bat. Nr. 14, St. u. 3. Komp. Durlach, Depot Karlsruhe.
Bekleidungsamt: Karlsruhe.

XV. Armee-Korps.

- Gen.-Komm.: Straßburg i. G.
30. Division. St.: Straßburg i. G.
59. Infanterie-Brigade, St.: Saarburg.

1. Oberrhein. Inf.-Reg. Nr. 97, Saarburg.
3. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 138, Dieuze.
60. Infant.-Brig. St.: Straßburg i. E.
2. Oberrhein. Inf.-Reg. Nr. 99. St. I., II. Bat. Zabern, III. Bat. Pfalzburg.
4. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 143, St. I. (mit Masch.-Gew.-Abt. Nr. 3), II. Bat. Straßburg i. E., III. Bat. Müzig.
85. Inf.-Brig. St.: Straßburg i. E.
Agl. Sächs. 6. Inf.-Reg. Nr. 105,
König Wilhelm II. von Württemberg,
Straßburg i. E.
4. Lothr. Inf.-Reg. Nr. 136, Straßburg i. E.
30. Kavallerie-Brigade. St.: Saarburg.
Ulanen-Reg. Graf Haeseler (2. Brandenburg.) Nr. 11, Saarburg.
Schlesw.-Holst. Ulanen-Reg. Nr. 15, Saarburg.
30. Feldart.-Brig. St.: Straßburg i. E.
 1. Ober-Elsäss. Feldart.-Reg. Nr. 15. St., 2. und Reit. Abt. Saarburg.
 1. Abt. Straßburg i. E.

2. Ober-Elsäss. Feldart.-Reg. Nr. 51, Straßburg i. E.
31. Division. St.: Straßburg i. E.
61. Infanterie-Brig. St.: Straßburg i. E.
 1. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 132, Straßburg i. E.
 8. Württemb. Inf.-Reg. Nr. 126, Großherzog Friedrich von Baden, Straßburg i. E.
62. Infanterie-Brig. St.: Hagenau.
Inf.-Reg. Markgraf Karl (7. Brandenburg.) Nr. 60, Weissenburg.
2. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 137, Hagenau.
Inf.-Reg. Hessen-Homburg Nr. 166, Bitsch.
31. Kavallerie-Brig. St.: Straßburg i. E.
 3. Schlesisches Dragoner-Reg. Nr. 15, Hagenau.
 2. Rhein. Husaren-Reg. Nr. 9, Straßburg i. E.
31. Feldartillerie-Brigade. St.: Hagenau.
 1. Unter-Elsäss. Feldart.-Reg. Nr. 31. Hagenau.

86. Infanterie-Brigade. St.: St. Avoß.
9. Lothr. Inf.-Reg. Nr. 173, St. Avoß.
10. Lothr. Inf.-Reg. Nr. 174, Meß.
34. Kavallerie-Brigade. St.: Meß.
Drag.-Reg. König Carl I. von Ru-
mänen (1. Hann.) Nr. 9, Meß.
2. Hann. Ulanen-Reg. Nr. 14, St.,
1., 3., 5. Esk. St. Avoß, 4. Esk.
Mörchingen.
34. Feldart.-Brigade. St.: Meß.
2. Lothr. Feldart.-Reg. Nr. 84., Meß
3. Loth. Feldart.-Reg. Nr. 69, St. Avoß

Zum Korps gehören:

- Rhein. Fußart.-Reg. Nr. 8, St. 1. u.
2. Bat. Meß. 3. Bat. Diedenhofen.
Kgl. Sächs. Fußart.-Reg. Nr. 12, Meß.
Kommando der Pioniere des XVI.
Armee-Korps. Meß.
1. Lothr. Pionier-Bat. Nr. 16, Meß.
2. Lothr. Pionier-Bat. Nr. Nr. 20, Meß.
Lothr. Train-Bat. Nr. 16, Forbach.
Bekleidungsamt: Meß.

- XVII. Armee-Korps.
- Gen.-Komm. St.: Danzig.
35. Division. St.: Graudenz.
69. Infanterie-Brigade. St.: Graudenz.
3. Westpr. Inf.-Reg. Nr. 129, Grau-
denz.
Kulmer Inf.-Brig. Nr. 141. St.: I.,
II. Bat. Graudenz. III. Bat. Stras-
burg i. Westpr.
70. Infanterie-Brigade. St.: Thorn.
Inf.-Reg. von Borcke. (4. Pomm.)
Nr. 21 mit Maschin.-Gew.-Abt.
Nr. 4, Thorn.
Inf.-Reg. von der Marwitz, 8. Pomm.
Nr. 61, Thorn.
87. Infanterie-Brigade. St.: Thorn.
8. Westpr. Inf.-Reg. Nr. 175, Grau-
denz.
9. Westpr. Inf.-Reg. Nr. 176, Thorn.
35. Kavallerie-Brigade. St.: Graudenz.
Hus.-Reg. Fürst Blücher von Wahl-
statt (Pomm.) Nr. 5, Stolp.
Jäger-Reg. zu Pferde Nr. 4, Graudenz.
41. Kavallerie-Brigade. St.: Thorn.
Kür.-Reg. Herzog Friedrich Eugen von
Württemberg (Westpr.) Nr. 5, St.:

- 1., 4., 5. Est. Riesenburg. 2. Est.
Rosenberg i. Westpr. 3. Est. Dtsch.-
Gylau.
Marien-Reg. von Schmidt (1. Pomm.)
Nr. 4, Thorn.
35. Feldartillerie-Brigade. St.: Graudenz.
Feldart.-Reg. Nr. 72 Hochmeister, 1. Abt.
Pr. Stargard, St. u. 2. Abt. Marien-
werder.
Feldart.-Reg. Nr. 71, Groß-Komtur.
St., 1. Abt. Graudenz, 2. Abt.
Marienwerder.
36. Division. St.: Danzig.
71. Infanterie-Brigade. St.: Danzig.
Gren.-Reg. König Friedrich I. (4. Ostpr.)
Nr. 5, Danzig.
Danziger Inf.-Reg. Nr. 128. St., I.,
II. Bat. Danzig, III. Bat. Neufahr-
wasser.
72. Infanterie-Brig. St.: Deutsch-Gylau.
Inf.-Reg. von Grolmann (1. Pos.)
Nr. 18, Osterode.
Inf.-Reg. Freiherr Hiller von Gaert-
ringen (4. Pos.) Nr. 59. St., I.,
III. Bat. Deutsch-Gylau, II. Bat.
Soldau.

- Deutsch. Ordens-Inf.-Reg. Nr. 152.
St.: I. Bat. Marienburg, II. Bat.
Osterode.
Leib-Husaren-Brigade. St.: Danzig.
1. Leib-Hus.-Reg. Nr. 1, Danzig
(Langfuhr).
2. Leib-Hus.-Reg. Königin Viktoria von
Preußen Nr. 2, Danzig (Langfuhr).
36. Feldart.-Brigade. St.: Danzig.
1. Westpr. Feldart.-Reg. Nr. 35,
Deutsch-Gylau.
2. Westpr. Feldart.-Reg. Nr. 36, Danzig.

Zum Korps gehören:

- Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, Külm.
1. Westpr. Fußart.-Reg. Nr. 11, Thorn.
(9. u. 10. Bat. Marienburg).
2. Westpr. Fußart.-Reg. Nr. 15. St.:
I. Bat. Thorn, II. Bat. Graudenz.
Kommando der Pioniere des XVII. Armee-
Korps. Graudenz.
1. Westpr. Pionier-Bat. Nr. 17, Thorn.
2. Westpr. Pion.-Bat. Nr. 23, Graudenz.
Westpr. Train-Bat. Nr. 17, Danzig
(Langfuhr).
Beliebungsamt: Danzig.

XVIII. Armee-Korps.

- Gen.-Kommando: Frankfurt a. M.
21. Division. St.: Frankfurt a. M.
41. Infanterie-Brigade. St.: Mainz.
1. Nass. Inf.-Reg. Nr. 87, Mainz.
2. Nass. Inf.-Reg. Nr. 88. St.: I., III. Bat. Mainz, II. Bat. Hanau.
42. Infanterie-Brigade. St.: Frankfurt a. M.
Füß.-Reg. von Gersdorff (Kurhess.)
Nr. 80. St.: I., II. Bat. Wiesbaden,
III. Bat. Homburg v. d. H.
1. Kurhess. Inf.-Reg. Nr. 81, Frankfurt a. M.
21. Kavallerie-Brig. St.: Frankfurt a. M.
Magdeb. Drag.-Reg. Nr. 6, Mainz.
Thür. Ulanen-Reg. Nr. 6, Hanau.
21. Feldart.-Brigade. St.: Frankfurt a. M.
1. Nass. Feldart.-Reg. Nr. 27, Oranien.
St.: 1. Abt. Mainz, 2. Abt. Wiesbaden.
2. Nass. Feldart.-Reg. Nr. 63, Frankfurt. St.: 1. Abt. Frankfurt a. M.,
2. Abt. Mainz.
Großherz. Hessische (25.) Division.
St.: Darmstadt.

49. Infanterie-Brigade. (1. Großherz.-Hess.)
St.: Darmstadt.
Leibgarde-Inf.-Reg. (1. Großherz.-Hess.)
Nr. 115, Darmstadt.
Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm (2. Großh.
Hess.) Nr. 116, Gießen.
5. Groß. Hess. Inf.-Reg. Nr. 168.
St., II. Bat. Offenbach, I. Bat.
Burgbach.
50. Infanterie-Brigade. (2. Großherz. Hess.)
St.: Mainz.
Inf.-Leibreg. Großherzogin (3. Großh.
Hess.) Nr. 117, Mainz.
Inf.-Reg. Prinz Carl (4. Großh. Hess.)
Nr. 118, Worms.
25. Kavallerie-Brigade. (Großherz. Hess.)
St.: Darmstadt.
Garde-Drag.-Reg. (1. Großherz. Hess.)
Nr. 23, Darmstadt.
Leib-Drag.-Reg. (2. Großherz. Hess.)
Nr. 24, Darmstadt.
25. Feldartillerie-Brigade. (Großherz. Hess.)
St.: Darmstadt.
1. Groß. Hess. Feldart.-Reg. Nr. 25,
(Großh. Art. Korps), Darmstadt.

2. Großh. Hess. Feldart.-Reg. Nr. 61.
St. 1. Abt. Darmstadt, 2. Abt. Baben-
hausen.

Zum Korps gehören:

- Fußkart.-Reg. General-Feldzeugmeister
(Brandenburg.) Nr. 3, Mainz.
Kommando der Pioniere des XVIII.
Armeekorps, Mainz.
1. Nass. Pionier-Bat. Nr. 21, Mainz.
2. Nass. Pionier-Bat. Nr. 25, Mainz.
Großh. Hess. Train-Bat. Nr. 18.
Darmstadt.
Bekleidungsamt: Frankfurt a. M.

XIX. (2. Kgl. Sächs.) Armeekorps.
Gen.-Komm.: Leipzig.

2. Division Nr. 24. St.: Leipzig.
3. Infanterie-Brig. Nr. 47. St.: Leipzig.
11. Inf.-Reg. Nr. 139, Döbeln.
14. Inf.-Reg. Nr. 179. St., I. Bat.
Wurzen, II. Bat. Leisnig.
4. Infanterie-Brig. Nr. 48. St.: Leipzig.
7. Inf.-Reg. „König Georg“ Nr. 106,
Leipzig.
8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“
Nr. 107, m. 2. K. S. Masch.-Gew.-
Abt. Nr. 19, Leipzig.

2. Kavallerie-Brigade Nr. 24, St.: Leipzig.
2. Husaren-Reg. Nr. 19, Grimma.
2. Ulanen-Reg. Nr. 18, Leipzig.
2. Feldartill.-Brigade Nr. 24. St.: Leipzig.
7. Feldart.-Reg. Nr. 77, Leipzig.
8. Feldart.-Reg. Nr. 78, Wurzen.
4. Division Nr. 40, St.: Chemnitz.
7. Infant.-Brig. Nr. 88, St.: Chemnitz.
5. Inf.-Reg. „Kronprinz“ Nr. 104, Chemnitz.
15. Inf.-Reg. Nr. 181, Chemnitz.
8. Infant.-Brig. Nr. 82, St.: Zwickau.
9. Inf.-Reg. Nr. 133, Zwickau.
10. Inf.-Reg. Nr. 184, Plauen i. V.
6. Inf.-Reg. Nr. 105, König Wilhelm II.
von Württemberg, Straßburg. (Siehe
XV. Armeekorps.)
4. Kavallerie-Brig. Nr. 40, St.: Chemnitz.
Karab.-Reg. (2. schw. Reg.), Borna.
3. Ulan.-Reg. Nr. 21 „Kaiser Wilhelm II.“,
König von Preußen, Chemnitz.
4. Feldart.-Brigade Nr. 40, St.: Riesa.
3. Feldart.-Reg. Nr. 32, Riesa.
6. Feldart.-Reg. Nr. 68, Riesa.

Zum Korps gehören:

- Fußkart.-Reg. Nr. 12, Meissen. (Abkomm.
z. XIV. Armeekorps)

2. Pionier-Bat. Nr. 22, Riesa.
2. Train-Bat. Nr. 19, Leipzig.
Bekleidungsamt: Leipzig.

I. Kgl. Bayer. Armee-Korps.

Gen.-Komm.: München.

1. Division. St.: München.

1. Infanterie-Brigade. St.: München.

Inf.-Leib-Reg., München.

1. Inf.-Reg. König, München.

2. Infanterie-Brigade. St.: München.

2. Inf.-Reg. Kronprinz, München.

16. Inf.-R. Großherzog Ferdinand von Toskana. St., II., III. Bat. Passau, I. Bat. Landshut.

1. Jäger-Bat. Prinz Ludwig. Freising.

1. Kavallerie-Brigade. St.: München.

1. Schw. Reiter-Reg. Prinz Karl von Bayern, München.

2. Schw. Reiter-Reg. Erzherzog Franz Ferdinand v. Österreich-Est, Landeshut.

1. Feldartillerie-Brigade. St.: München.

1. Feldart.-Reg. Prinz-Regent Luitpold, München.

7. Feldart.-Reg. Prinz-Regent Luitpold, München.

2. Division. St.: Augsburg.

3. Inf.-Brigade. St.: Augsburg.

3. Inf.-Reg. Prinz Karl von Bayern, mit Maschinen-Gewehr-Abteilung, Augsburg.

20. Inf.-Reg. Prinz Rupprecht, St., I. u. III. Bat. Lindau, II. Bat. Kempfen.

4. Infanterie-Brigade. St.: Neu-Ulm.

12. Inf.-Reg. Prinz Arnulf, Neu-Ulm.

15. Inf.-Reg. König Friedrich August von Sachsen, Neuburg a. D.

2. Kavallerie-Brigade. St.: Augsburg.

8. Chev.-Reg. Dillingen.

4. Chev.-Reg. König, Augsburg.

2. Feldartillerie-Brigade. St.: Augsburg.

4. Feldart.-Reg. König, Augsburg.

9. Feldart.-Reg. Landsberg a. Lech.

Zum Korps gehören:

1. Fußartillerie-Reg. vac. Bothmer. St.,

2. Bat. München, 1. Bat. Neu-Ulm,

4. u. 8. Bat. Ingolstadt.

3. Pionier-Bat., München.
Eisenbahn-Bat., München.
Luftschiffer-Abt., München.
Telegraphen-Detach. mit Funkentelegr.
Abt. u. Kavall.= Telegraphenschule,
München.
1. Train-Bat., München.
Bekleidungsamt: München.
- II. Kgl. Bayer. Armee-Korps.
Gen.-Komm.: Würzburg.
3. Division. St.: Landau.
5. Infanterie-Brigade. St.: Zweibrücken.
22. Inf.-Reg., Zweibrücken.
23. Inf.-Reg. St., I. Bat. Landau,
II. Bat. Saargemünd.
2. Jäger-Bat., Aschaffenburg.
6. Infanterie-Brigade. St.: Landau.
17. Inf.-Reg. Orff, Germersheim.
18. Inf.-Reg. Prinz Ludwig Ferdinand,
Landau.
3. Kavallerie-Brigade. St.: Dieuze.
3. Chev.-Reg. Herzog Karl Theodor,
Dieuze.
5. Chev.-Reg. Erzherzog Friedrich von
Österreich, Saargemünd.
3. Feldartillerie-Brigade. St.: Landau.

5. Feldart.-Reg, König Alfons XIII.
von Spanien, Landau.
12. Feldart.-Reg., Landau.
4. Division. St.: Würzburg.
7. Infanterie-Brigade. St.: Würzburg.
5. Inf.-Reg. Großherzog Ernst Ludwig
von Hessen, Bamberg.
9. Inf.-Reg. Wrede, Würzburg.
8. Infanterie-Brigade. St.: Meß.
4. Inf.-Reg. König Wilhelm von
Württemberg, Meß.
8. Inf.-Reg. Großherzog Friedrich II. von
Baden, Meß.
4. Kavallerie-Brigade. St.: Bamberg.
1. Ulanen-Reg. Kaiser Wilhelm II.,
König von Preußen, Bamberg.
2. Ulanen-Reg. König, Ansbach.
4. Feldartillerie-Brigade. St.: Würzburg.
2. Feldart.-Reg. Horn, Würzburg.
11. Feldart.-Reg., Würzburg.
- Zum Korps gehören:
2. Fußart.-Reg. St., I., III. Bat. Meß,
II. Bat. Germersheim (siehe XVI.
Armeekorps).
2. Pionier-Bat., Speyer.

2. Train-Bat. St., 1., 2. Kp. Würzburg,
3. Kp. Germersheim.
Beliebigungsamt: Würzburg.
- III. Königl. Bayer. Armee-Korps.
Gen.-Komm.: Nürnberg.
5. Division. St.: Nürnberg.
9. Infanterie-Brigade. St.: Nürnberg.
14. Inf.-Reg. Hartmann, Nürnberg.
21. Inf.-Reg. St., I. Bat. Fürth,
II. Bat. Sulzbach, III. Bat. Eichstätt.
10. Infanterie-Brigade. St.: Bayreuth.
7. Inf.-Reg. Prinz Leopold, Bayreuth.
19. Inf.-Reg. König Viktor Emanuel III.
von Italien, Erlangen.
5. Kavallerie-Brigade. St.: Nürnberg.
1. Chev.-Reg. Kaiser Nikolaus von
Rußland, Nürnberg.
6. Chev.-Reg. Prinz Albrecht von
Preußen, Bayreuth.
5. Feldartillerie-Brigade. St.: Fürth.
6. Feldart.-Reg., Fürth.
10. Feldart.-Reg., Erlangen.
6. Division. St.: Regensburg.
11. Infanterie-Brigade. St.: Ingolstadt.

10. Inf.-Reg. Prinz Ludwig, Ingolstadt.
13. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph I.,
Kaiser von Österreich u. Apostolischer
König von Ungarn, Ingolstadt.
12. Infanterie-Brigade. St.: Regensburg.
6. Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm, König
von Preußen, Amberg.
11. Inf.-Reg. von der Tann, Regens-
burg.
6. Kavallerie-Brigade. St.: Regensburg.
2. Chev.-Reg. Taxis, Regensburg.
7. Chev.-Reg. Prinz Aljons, Straubing.
6. Feldartillerie-Brigade. St.: Nürnberg.
3. Feldart.-Reg. Prinz Leopold, München.
8. Feldart.-Reg., Nürnberg.

Zum Korps gehören:

1. Pionier-Bat., Ingolstadt.
3. Train-Bat. St.: 2. u. 3. Kp. Fürth,
1. Kp. Ingolstadt.
-

General-Inspektion des Militär-Verkehrs-
wesens. Berlin.

Eisenbahn-Brigade. St.: Berlin
Eisenbahn-Regt. Nr. 1, Berlin.

Eisenbahn-Regt. Nr. 2 (einschl. 7. u. 8.
Kgl. Sächs. Komp.), Berlin.

Eisenbahn-Regt. Nr. 3, Hanau.
Militär-Eisenbahn, Berlin.

Inspektion der Feldtelegraphie,
St.: Berlin.

1. Inspekt. der Telegr.-Truppen, St.: Berlin.
Telegraph.-Bat. Nr. 1. (einschl. 3. Kgl. Sächs.

Komp. und ein Kgl. Württ. Detach.)
mit Kav.-Telegr.-Schule, Berlin.

Telegraphen-Bat. Nr. 2, Frankfurt a. O.
2. Inspektion der Telegraphentruppen,
St.: Karlsruhe.

Telegraphen-Bat. Nr. 3, Koblenz.
Telegraphen-Bat. Nr. 4, Karlsruhe.

Inspektion des Militär-Luft- und
Kraftfahrwesens. St.: Berlin.

Luftschiffer-Bat. Nr. 1, Berlin.
Luftschiffer-Bat. Nr. 2 mit Luftschifferwerkst.

St. u. 1. Komp., Berlin, 2. Komp.
Königsberg i. Pr.

Luftschiffer-Bat. Nr. 3, St. u. 1. Komp.
Köln, 2. Komp. Meß.

Kraftfahr-Bat. Berlin.

Verzeichnis sämtlicher Truppenteile.

nach Waffengattungen und Nummerfolge
mit Angabe ihres Gründungsjahres, ihrer
Armee-Korps und kurzer Uniformbe-
schreibung.

Infanterie: Das Tuch des Waffen-
rockes ist dunkelblau, ausgenommen Reg.
108 und die Kgl. Bayer. Truppenteile
(s. diese). Bei dem Reg. 108 ist der
Waffenrock dunkelgrün, Kragen und Auf-
schläge von schwarzem Tuch, während sonst
allgemein Kragen und Aufschläge von rotem
Tuch sind. Der Rockschöß der Kgl. Sächs.
Truppenteile ist kürzer als der der Preuß.
und am unteren Rande mit einer roten
Biese versehen. Der Waffenrock hat durch-
gängig vorn 8 Knöpfe, hinten auf den
Schoßtaschenleisten 6 Knöpfe, bei den Kgl.
Sächs. und Großherzogl. Mecklenb. Truppen-
teilen befinden sich hinten nur vier Knöpfe.

Die Farbe der Knöpfe ist meistens gelb; weiße Knöpfe haben das 1. und 5. Garde-Reg. d. F., Garde-Füß.-Reg. Nr. 89 (I. u. III. Bat.), 90, 100, 109, 115, 116, 117, 118, 119 und 168. Als Kopfbedeckung wird der Helm getragen, nur Reg. 108 hat Tschako mit schwarzem Haarbusch. Einzelne Regimenter (siehe diese) tragen zur Parade schwarzen bzw. weißen Haarbusch. Das Lederzeug ist im allgemeinen schwarz, nur die Grenadier-Bataillone der Garde und der Reg. 1—12 haben weißes Lederzeug. Die Regimenter unterscheiden sich außer der Nummer bezw. Namenszug durch die Farbe der Schulterflappen, der Patten der Armealaufschläge und den Vorförstoß. Es haben mit geringen Ausnahmen die Regimenter des

	Schulterflappen	Vorstoß
I. Armee-Korps	w.	w.
II. " "	w.	w.
III. " "	r.	w.
IV. " "	r.	

	Schulterflappen	Vorstoß
V. Armee-Korps	g.	w.
VI. " "	g.	w.
VII. " "	b.	w.
VIII. " "	b.	w.
IX. " "	w.	g.
X. " "	w.	b.
XI. " "	r.	g.
XII. " "	r.	b.
XIII. " "	r.	
XIV. " "	verschiedenfarbig	
XV. " "	r.	b.
XVI. " "	g.	g.
XVII. " "	g.	b.
XVIII. " "	verschiedenfarbig	

Bei den Kgl. Sächs. Regimenter stimmen die Schulterflappen in Farbe mit dem Rocktuch überein und sind mit rotem Tuch eingefaszt.

Die Mäntel sind von grauemeliertem Tuch und haben vorn 6 Knöpfe; die Schulterflappen sind von der Farbe des Rocktuches und von Tuch in der Farbe der Schulterflappen des Waffenrockes eingefaszt. Die mit Litzen ausgezeichneten Truppenteile tragen solche auch auf den Kragenspiegeln.

Truppenteil	Gründungs- jahr
1. Garde-Regiment zu Fuß	1688
2. " " " "	1813
3. " " " "	1860
4. " " " "	1860
Kaiser Alexander-Garde-Gren.-Regim. Nr. 1	1814
Kaiser Franz G.-Gren.-Reg. Nr. 2	1814
Königin Elisabeth G.-Gren.-Reg. Nr. 3	1860
Königin Augusta G.-Gren.-Reg. Nr. 4	1860
Garde-Jäger-Regiment	1826
5. Garde-Regiment zu Fuß	1897
Garde-Grenadier-Regiment Nr. 5	1897
Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ost- preuß.) Nr. 1	1655
Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersch.) Nr. 2	1679
Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreuß.) Nr. 3	1685
Grenadier-Regiment König Friedrich der Große (3. Ostpreuß.) Nr. 4	1626
Grenadier-Regiment König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5	1689

Armee- Corps	Urmel- Kuf- schrifte	Patten	Worstoß	Schulter- klappen	Besonderes
G.	schwed.	w.			weiße Litzen, w. bezw. sch. Haarbusch. G.-Gr.
G.	"	r.			Reg. tragen Namens- züge. 1. Garde-Reg.
G.	"	g.			z. S. u. Kais. Uer. G.- Gren.-Reg. Nr. 1 haben auch Grenadiermützen.
G.	"	b.			Regts.-Stab u. I. Bat.
G.	brd.	b.	w.		1. G.-Reg. z. J. neu- silbernes Band über dem Helmadler mit: "Semper talis". 7. u.
G.	"	r.			8. Kom. G.-Gren.- Reg. Nr. 1 Säbeltroddel am Lederriemchen.
G.	"	g.			weiße Litzen.
G.	brd.	b.	w.		gelbe Litzen.
G.	"	b.	w.		Beide Regim. w. hb.
I.	"	r. w.	w.		schw. hb. Namensg. w. Liz. Helmband "1655". G.-Adler o. Stern.
II.	"	r.	w.		sch. hb. Namsg. w. Liz. G.-Adler o. Stern.
I.	"	r. "	w.		sch. hb. Namsg. w. Liz. G.-Adler ohne Stern.
I.	"	r. "	w.		schw. hb. Namensg. Helmband "1626".
XVII.	"	r. b.	g.		schw. hb. Namensg.

Truppenteil	Gründungsjahr
Grenadier-Reg. Graf Kleist v. Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6	1772
Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7	1797
Leib-Grenadier-Reg. König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenb.) Nr. 8	1808
Colbergisches Gren.-Reg. Graf Gneisenau (2. Pommersch.) Nr. 9	1808
Gren.-Reg. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10.	1808
Grenadier-Reg. König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 11	1808
Grenadier-Reg. Pr. Carl v. Preußen (2. Brandenb.) Nr. 12	1813
Zn.-Reg. Herrwarth v. Bittenfeld (1. Westfälisches) Nr. 13	1813
Z.-R. Graf Schwerin (3. Pomm.) Nr. 14	1813
Z.-R. Pr. Friedrich der Niederlande (2. Westfälisches) Nr. 15	1813
Z.-R. Freiherr v. Spari (3. Westf.) Nr. 16	1813
Z.-R. Graf Bairuß (4. Westf.) Nr. 17	1813
Z.-R. v. Grolmann (1. Posen.) Nr. 18	1813

Armee- Störps	Offizier- schärge	Batten	Worffoß	Schäffer- Happen	Bejonderes
V.	brd.	r. w.	g.	sch. Hb.	
V.	brd.	b. w.	g.	sch. Hb. Amzg. G. Adlei- o. Stern. g. Litzen. Heim- band: "22. März 1797"	
III.	brd.	r. w.	r.	sch. Hb. Amzg. w. Litzen	
II.	brd.	r.	w.	sch. Hb. Helmbrand	
VI.	brd.	r.	g.	sch. Hb. Amzg.	"Colberg 1807".
VI.	brd.	r.	g.	sch. Hb. Amzg.	
III.	brd.	r. w.	r.	sch. Hb.	
VII.	brd.	r. w.	b.		
II.	brd.	r.	w.		
VII.	brd.	r. w.	b.		
VII.	brd.	r. w.	b.		
XVI.	brd.	r. g.	g.		
XVII.	brd.	r. b.	g.		

Truppenteil	Gründungs- jahr
J.-R. v. Courbière (2. Posen.) Nr. 19	1813
Inf.-Reg. Graf Tauenzieng von Wittenberg (3. Brandenb.) Nr. 20	1813
J.-R. v. Borcke (4. Pomm.) Nr. 21	1813
J.-R. Keith (1. Oberjchl.) Nr. 22	1813
J.-R. v. Winterfeldt (2. Oberjchl.) Nr. 23	
J.-R. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenb.-Schw. (4. Brandenb.) Nr. 24	1813
J.-R. v. Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25	1813
Inf.-Reg. Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeb.) Nr. 26	1813
Inf.-Reg. Pr. Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeb.) Nr. 27	1815
J.-R. v. Goeben (2. Rhein.) Nr. 28	1813
J.-R. v. Horn (3. Rhein.) Nr. 29	1813
J.-R. Graf Werder (4. Rhein.) Nr. 30	1812
J.-R. Graf Böse (1. Thüring.) Nr. 31	1812
2. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 32	1815
Füß.-Reg. Graf Noon (Ostpr.) Nr. 33	1749
Pommersch. Füsilier-Reg. Nr. 34	1720

Vormeß- Corps	Vormeß- Auf- schläge	Batten	Borßloß	Schulter- klappen	Besonderes
V.	brd.	r.	w.	g.	
III.	brd.	r.	w.	r.	
XVII.	brd.	r.	b.	g.	
VI.	brd.	r.		g.	
VI.	brd.	r.	w.	g.	
III.	brd.	r.		r.	
XIV.	brd.	r.		b.	
IV.	brd.	r.		r.	
IV.	brd.	r.		r.	
VIII.	brd.	r.		b.	
VIII.	brd.	r.		b.	
VIII.	brd.	r.		b.	
IX.	brd.	r.	g.	w.	
XI.	brd.	r.	g.	r.	
I.	brd.	r.	w.	w.	
II.	brd.	r.		w.	

5 u. 6. Ab. Reg. 83 u. J.
II. Bat. Reg. 34 Helm
band: „Für Auszeich-
nung d. vrm. A. Schröd
Leib-Reg. Königin.“

Truppenteil

Gefechts-
jahr

Füsilier-Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburg) Nr. 35	1815
Füli.-Reg. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36	1815
Füli.-Reg. v. Steinmetz (Westpr.) Nr. 37	1818
Füli.-Reg. General-Feldmarschall Graf Moltke (Schlesisches) Nr. 38	1818
Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39	1818
Füsilier-Reg. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzoll.) Nr. 40	1818
Inf.-Reg. v. Bösen (5. Ostpr.) Nr. 41	1860
Inf.-Reg. Prinz Moritz von Anhalt-Dessau (5. Pommersch.) Nr. 42	1860
Inf.-Reg. Herzog Karl v. Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpr.) Nr. 43	1860
3.-Reg. Graf Dönhoff (7. Ostpr.) Nr. 44	1860
8. Ostpreuß. Inf.-Reg. Nr. 45	1860
3.-R. Graf Kirchbach (1. Niederschl.) Nr. 46	1860
2. Niederschles. Inf.-Regiment Nr. 47	1860
3.-R. v. Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48	1860
6. Pommersch. Inf.-Reg. Nr. 49	1860
3. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 50	1860
4. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 51	1860

Prinzen- korps	Stern- Anf- schläge	Ketten	Worflöß Schülter- Kappen	Besonderes
III.	brd.	r. w.	r.	
IV.	brd.	r.	r.	
V.	brd.	r. w.	g.	
VI.	brd.	r.	g.	
VII.	brd.	r. w.	b.	
VIII.	brd.	r.	b.	
I.	brd.	r. w.	w.	
II.	brd.	r.	w.	
I.	brd.	r. w.	w.	
I.	brd.	r. w.	w.	
I.	brd.	r. w.	w.	
V.	brd.	r. w.	g.	
V.	brd.	r. w.	g.	
III.	brd.	r. w.	r.	
II.	brd.	r.	w.	
V.	brd.	r. w.	g.	
VI.	brd.	r. g.		

Truppenteil	Gründungs- jahr
Infanterie-Regiment von Alvensleben (6. Brandenburgisches) Nr. 52	1860
5. Westfäl. Inf.-Reg. Nr. 53	1860
J.-R. v. d. Golz (7. Pommersch.) Nr. 54	1860
Inf.-Reg. Graf Bülow v. Dennewitz (6. Westfälisches) Nr. 55	1860
Inf.-Regiment Vogel von Falckenstein (7. Westfälisches) Nr. 56	1860
Inf.-Reg. Herzog Ferdinand v. Braunschweig (8. Westfäl.) Nr. 57	1860
3. Preußisches Inf.-Reg. Nr. 58	1860
Inf.-Reg. Freiherr Hiller v. Gaertringen (4. Posensches) Nr. 59	1860
J.-R. Markgraf Karl (7. Brand.) Nr. 60	1860
J.-R. v. d. Marwitz (8. Pomm.) Nr. 61	1860
3. Oberschles. Inf.-Reg. Nr. 62	1860
4. Oberschles. Inf.-Reg. Nr. 63	1860
J.-R. Gen.-Feldmarschall Pr. Friedrich Karl v. Preußen (8. Brand.) Nr. 64	1860
5. Rheinisches Inf.-Reg. Nr. 65	1860
3. Magdeburg. Inf.-Reg. Nr. 66	1860
6. Magdeburg. Inf.-Reg. Nr. 67	1860
4. Rheinisches Inf.-Reg. Nr. 68	1860

Unteres Corps	Vorne-Mit- schläge	Büten	Borsthoff	Schulter- flappen	Besonderes
III.	brd.	r.	w.	r.	
VII.	brd.	r.	w.	b.	
II.	brd.	r.	w.	w.	Auf den Schulterflappen eine Krone
VII.	brd.	r.	w.	b.	
VII.	brd.	r.	w.	b.	
VII.	brd.	r.	w.	b.	
V.	brd.	r.	w.	g.	
XVII.	brd.	r.	b.	g.	
XV.	brd.	r.	b.	r.	
XVII.	brd.	r.	b.	g.	
VI.	brd.	r.	b.	g.	
VI.	brd.	r.	b.	g.	
III.	brd.	r.	w.	r.	
VIII.	brd.	r.	b.		
IV.	brd.	r.	b.	r.	
XVI.	brd.	r.	g.	g.	
VIII.	brd.	r.	b.		

Truppenteil	Gründungs- jahr
1. Rheinisches Inf.-Reg. Nr. 69	1860
2. Rheinisches Inf.-Reg. Nr. 70	1860
3. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 71	1860
4. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 72	1860
Füsilier-Reg. Gen.-Feldmarschall Br. Albrecht v. Preußen (Hann.) Nr. 73	1803
1. Hannov. Inf.-Reg. Nr. 74	1813
Inf.-Reg. Bremen (1. Hanseat.) Nr. 75	1866
Inf.-Reg. Hamburg (2. Hanseat.) Nr. 76	1866
2. Hannov. Inf.-Reg. Nr. 77	1813
Inf.-Reg. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78	1813
Inf.-Reg. v. Voigts-Rheiz (3. Hanno- verisches) Nr. 79	1838
Füls.-Reg. v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80	1813
1. Kurhessisches Inf.-Reg. Nr. 81	1813
2. Kurhessisches Inf.-Reg. Nr. 82	1813
3.-R. von Wittlich (3. Kurhess.) Nr. 83	1813
3.-R. v. Mansfeld (Schlesw.) Nr. 84	1866
Inf.-Reg. Herzog zu Holstein (Hol- steinsches) Nr. 85	1866

Prinzen- Corps	Ärmelklu- ftsfäuge	Hatten	Borstoß	Schulter- klappen	Besonderes
VIII.	brd.	r.	b.		
VIII.	brd.	r.	b.		
XI.	brd.	r.	g.	r.	
IV.	brd.	r.	r.		
X.	brd.	r.	b.	w.	Armband: „Peninsula Waterloo“ auf d. rechten Ärmel hellblau Band mit Aufschrift: „Gibraltar“.
X.	brd.	r.	b.	w.	Armband: „Waterloo“
IX.	brd.	r.	g.	w.	
IX.	brd.	r.	g.	w.	
X.	brd.	r.	b.	w.	Armband: „Waterloo“
X.	brd.	r.	b.	w.	Armband: „Waterloo“
X.	brd.	r.	b.	w.	Armband: „Peninsula Waterloo“ auf d. rechten Ärmel hellblau Band mit Aufschrift: „Gibraltar“.
X.	brd.	r.	b.	w.	Armband: „Waterloo“
XVIII.	brd.	r.	g.	b.	
XVIII.	brd.	r.	g.	b.	
XI.	brd.	r.	g.	r.	
XI.	brd.	r.	g.	r.	
IX.	brd.	r.	g.	w.	
IX.	brd.	r.	g.	w.	weiße Lizen Nr. 29.

Truppenteil	Gründungs- jahr
F.-R. Königin (Schlesw.-Holst.) Nr. 86	1866
1. Nassauisches Inf.-Reg. Nr. 87	1809
2. Nassauisches Inf.-Reg. Nr. 88	1808
Großherzogl. Mecklenb. Gren.-Regiment Nr. 89 I. u. III. Bataillon	1872
do. III. Bataillon	1701
Großherzogl. Mecl. Füß.-Reg. Nr. 90	1788
Oldenburgisches Inf.-Reg. Nr. 91	1813
Braunschw. Inf.-Reg. Nr. 92	1809
Ahnhaltisches Inf.-Reg. Nr. 93	1807
5. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 94 (Groß- herzog von Sachsen)	1702
6. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 95	1807
7. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 96	1867
1. Oberrhein. Inf.-Reg. Nr. 97	1889
Meier Infanterie-Reg. Nr. 98	1881
2. Oberthein. Inf.-Reg. Nr. 99	1881
Kgl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Re- giment Nr. 100	1670

Vormeier- Corps	Vormeier- Schläge	Patten	Borstroß	Schulter- klappen	Besonderes
IX.	brd.	r.	g.	w.	sch. Hb. Nmzg.
XVIII.	brd.	r.	g.	b.	Helmbd.: „La Belle Alliance“
XVIII.	brd.	r.	g.	b.	Helmbd.: „Mesa de Ibor. La Belle-Alliance Melélin“
IX.	brd.	b.	r.	w.	sch. Hb. Nmzg. weiße Lizen
IX.	brd.	b.	r.	r.	w. Hb. Nmzg. gelbe Lizen
IX.	brd.	r.	g.	w.	Nmzg.
X.	brd.	r.	b.	w.	sch. Hb. Nmzg. auf dem Helmadler Insl.: „Peninsula III. Bat. außerdem einen Totenkopf.“
X.	brd.	r.	b.	w.	Nmzg.
IV.	brd.	r.		r.	Nmzg.
XI.	brd.	r.	g.	r.	Nmzg.
XI.	brd.	r.	g.	r.	Nmzg.
XI.	brd.	r.	g.	r.	
XV.	brd.	r.	b.	r.	
XVI.	brd.	r.	g.	g.	
XV.	brd.	r.	b.	r.	
XII.	schwed.			b.	sch. Hb. Nmzg. weiße Lizen

Truppenteil	Gründungs- Jahr
Kgl. Sächs. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König v. Preußen“	1670
Kgl. Sächs. 3. Inf.-Reg. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“	1709
Kgl. Sächs. 4. Inf.-Reg. Nr. 103	1709
Kgl. Sächs. 5. J.-R. „Kronprinz“ Nr. 104	1701
Kgl. Sächs. 6. Inf.-Reg. Nr. 105 „König Wilhelm II. v. Württemberg“	1701
Kgl. Sächs. 7. Inf.-Reg. „König Georg“ Nr. 106	1708
Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107	1708
Kgl. Sächs. Schützen-(Füß-)Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108	1809
1. Bad. Leib-Gren.-Reg. Nr. 109	1809
2. Bad. Gren.-Reg. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110	1852
Inf.-Reg. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111.	1852
4. Bad. Inf.-Reg. Pr. Wilhelm Nr. 112	1852
5. Badisches Inf.-Reg. Nr. 113	1861

Urmes- sorps	Sternel-Stuf- schläge	Patten	Vorstoß Schutter- klappen	Besonderes
XII.	schwed.	b.	sch. hb. Mmzg. weiße Lizen	
XII.	schwed.	b.		
XII.	schwed.	b.		
XIX.	schwed.	b.	Mmzg.	
XV.	schwed.	b.		
XIX.	schwed.	b.	Mmzg.	
XIX.	schwed.	b.	Tschako m. sch. hb. Über d. Reg.-Nr. ein Schützenhorn.	
XII.	schwed.	gr.		
XIV.	schwed.	w.	w. bezw. sch. hb. weiße Lizen. Auf d. Schulter- klappen eine Krone.	
XIV.	brd.	r.	w. weißer bezw. sch. hb. Mmzg.	
XIV.	brd.	r.	r.	Mmzg.
XIV.	brd.	r.	g.	
XIV.	brd.	r.	b.	

Truppenteil	Gründungs- jahr
6. Bad. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich III. Nr. 114	1867
1. Großh. Hess. Inf.-(Leibgarde-)Reg. Nr. 115	1621
Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm (2. Großherz. Hess.) Nr. 116	1813
Inf.-Leibreg. Großherzogin (3. Großh. Hess.) Nr. 117	1697
4. Großh. Hess. Inf.-Reg. (Prinz Carl) Nr. 118	1791
Gren.-Reg. Königin Olga (1. Württemb.) Nr. 119	1673
J.-R. Kaiser Wilhelm, König v. Preußen (2. Württemb.) Nr. 120	1673
Inf.-Reg. Alt-Württemberg (3. Württ.) Nr. 121	1716
Flüg.-Reg. Kaiser Franz Joseph von Österreich, König v. Ung. (4. Württ.) Nr. 122	1806
Gren.-Reg. König Karl (5. Württ.) Nr. 123	1799

Armee- korps	Urmel- stufschläge	Ratten	Borstoß	Schulter- flappen	Besonderes
XIV.	brd	r.	gr.	Nmzg.	
XVIII.	brd.	r.	r.	sch. Hb. Nmzg. weiße Lizen. Hlmhd.: 1621	
XVIII.	brd.	w.	w.	sch. Hb. Nmzg.	
XVIII.	brd.	b.	b.	sch. Hb. Nmzg. Helm- band: 1697 u. 1897 9. Kp.a. Helm ein Anker m. gefr. Hacke u. Beil	
XVIII.	brd.	g.	g.		
XIII.	schwed.		r.	w. Hb. Nmzg. weiße Lizen	
XIII.	brd.	r.	b.	sch. Hb. Nmzg.	
XIII.	brd.	r.	b.	r.	
XIII.	brd.	r.	b.	r.	
XIII.	schwed.		r.		sch. Hb. Nmzg. weiße Lizen
400/402.					7

Truppenteil

Gründungs-
jahr

3.-R. König Wilhelm I. (6. Württ.)	1673
Nr. 124	
Inf.-Reg. Kaiser Friedrich, König von Preußen (7. Württemb.) Nr. 125	1897
8. Württ. Inf.-Reg. Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden	1716
9. Württ. Inf.-Reg. Nr. 127	1897
Danziger Inf.-Reg. Nr. 128	1881
3. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 129	1881
1. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 130	1881
2. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 131	1881
1. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 132	1881
Hgl. Sächs. 9. Inf.-Reg. Nr. 133	1881
Hgl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134	1881
3. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 135	1887
4. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 136	1887
2. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 137	1887
3. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 138	1887
Hgl. Sächs. 11. Inf.-Reg. Nr. 139	1887
4. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 140	1890
Kulmer Infanterie-Reg. Nr. 141	1890
7. Badisches Inf.-Reg. Nr. 142.	1890
4. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 143	1890

Befonderes

Armee- Corps	Winkel- schläge	Barten	Bordföß	Schnüter- klappen	
XIII.	brd.	r. b.	r.		Nmzg.
XIII.	brd.	r. b.	r.		Nmzg.
XV.	brd.	r. b.	r.		
XIII.	brd.	r. b.	r.		
XVII.	brd.	r. b.	g.		
XVII.	brd.	r. b.	w.		
XVI.	brd.	r. g.	g.		
XVI.	brd.	r. g.	g.		
XV.	brd.	r. b.	r.		
XIX.	schwed.		b.		
XIX.	schwed.		b.		
XVI.	brd.	l. g.	g.		
XV.	brd.	r. b.	r.		
XV.	brd.	r. b.	r.		
XV.	brd.	r. b.	r.		
XIX.	schwed.		b.		
II.	brd.	r.	w.		
XVII.	brd.	r. b.	g.		
XIV.	brd.	r.	g.		
XV.	brd.	r. b.	r.		

Truppenteil

Gründungs-
Jahr

5. Lothr. Inf.-Reg. Nr. 144	1890
Königs-Inf.-Reg. (6. Lothr.) Nr. 145	1890
1. Masur. Inf.-Reg. Nr. 146	1897
2. Masur. Inf.-Reg. Nr. 147	1897
5. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 148	1897
6. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 149	1897
1. Ermländ. Inf.-Reg. Nr. 150	1897
2. Ermländ. Inf.-Reg. Nr. 151	1897
Deutsch-Ordens-Inf.-Reg. Nr. 152	1897
8. Thür. Inf.-Reg. Nr. 153	1897
5. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 154	1897
7. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 155	1897
3. Schles. Inf.-Reg. Nr. 156	1897
4. Schles. Inf.-Reg. Nr. 157	1897
7. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 158	1897
8. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 159	1897
9. Rheinisches Inf.-Reg. Nr. 160	1897
10. Rheinisches Inf.-Reg. Nr. 161	1897
Inf.-Reg. Lübeck (3. Hanseat.) Nr. 162	1897
Schlesw.-Holst. Inf.-Reg. Nr. 163	1897
4. Hannov. Inf.-Reg. Nr. 164	1813
5. Hannov. Inf.-Reg. Nr. 165	1813
Inf.-Reg. Hessen-Homburg Nr. 166	1897

Marine- Störps	Werner- Künf- fältige	Batten	Vorstoß	Ehmalte- flappen	Besonderes
XVI.	brd.	r.	g.	g.	
XVI.	brd.	r.	g.	b.	sch. Hb. Nmzg.
I.	brd.	w.	w.	w.	
I.	brd.	r.	w.	w.	
II.	brd.	w.	w.	w.	
II.	brd.	r.	w.	w.	
I.	brd.	g.	w.	w.	
I.	brd.	b	w.	w.	
XVII.	brd.	w.	b.	g.	Nmzg.
IV.	brd.	r.	r.	r.	Nmzg.
V.	brd.	w.	g.	g.	Nmzg.
V.	brd.	r.	w.	g.	
VI.	brd.	w.	g.	g.	
VI.	brd.	r.	g.	g.	
VII.	brd.	w.	b.	b.	
VII.	brd.	r.	w.	b.	
VIII.	brd.	w.	b.	b.	
VIII.	brd.	r.	b.	b.	
IX.	brd.	w.	g.	w.	
IX.	brd.	r.	g.	w.	
X.	brd.	w.	b.	w.	{ Helmband
IV.	brd.	r.	r.	r.	"Waterloo"
XVIII.	brd.	w.	g.	b.	

Truppenteil.	Gründungs- jahr
1. Ober-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 167	1897
5. Großh. Hess. Inf.-Reg. Nr. 168	1897
8. Badisches Inf.-Reg. Nr. 169	1897
9. Badisches Inf.-Reg. Nr. 170	1897
2. Ober-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 171	1897
3. Ober-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 172	1897
9. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 173	1897
10. Lothring. Inf.-Reg. Nr. 174	1897
8. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 175	1897
9. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 176	1897
Kgl. Sächs. 12. Inf.-Reg. Nr. 177	1897
Kgl. Sächs. 13. Inf.-Reg. Nr. 178	1897
Kgl. Sächs. 14. Inf.-Reg. Nr. 179	1897
10. Württemb. Inf.-Reg. Nr. 180	1897
Kgl. Sächs. 15. Inf.-Reg. Nr. 181	1900

Jäger und Schützen. Das Tuch des Waffenrockes ist dunkelgrün, Kragen, Ärmelaufschläge (schwed.) und Schulterklappen sind bei den Preußischen Bataillonen rot, beim Jäger-Bat. Nr. 14 hellgrün mit rotem Vorstoß. Kragen und Ärmelaufschläge (franz.) sind beim Garde-Schützen-Bataillon schwarz,

Warme- Störps	Ärmelauf- schläge	Hatten	Vorstoß	Schulter- klappen	Besonderes
XI.	brd.	r.	g.	r.	
XVIII.	brd.	r.		r.	
XVI.	brd.	r.		r.	
XVI.	brd.	r.		b.	
XVI.	brd.	w.		r.	
XVI.	brd.	r.		r.	
XIV.	brd.	w.	g.	g.	
XIV.	brd.	r.	g.	g.	
XVII.	brd.	w.	b.	g.	
XVII.	brd.	r.	b.	g.	
XII.	schwed.			b.	
XII.	schwed.			b.	
XIX.	schwed.			b.	
XIII.	brd.	r.	b.	r.	
XIX.	schwed.			b.	

die Schulterklappen rot. Die Uniform der Kgl. Sächs. Jäger-Bat. stimmt mit derjenigen des Schützen-(Jäg.-)Reg. Nr. 108 überein, jedoch haben die Jäger-Bat. weiße Knöpfe. Bei den Preuß. Jäger-Bat. sind die Knöpfe gelb. Als Kopfbedeckung dient der Tschako, zur Parade mit schwarzem Haarbusch. Das

Jäger-Bat. Nr. 10 trägt ein Tschakoband mit Inschrift: „Peninsula Waterloo. Venta del Pozo“ und auf dem rechten

Truppenteil

Garde-Jäger-Bataillon
Garde-Schützen-Bataillon
Jäger-Bataillon Graf York von Wartenburg
(Östr.) Nr. 1
Pommersches Jäger-Bataillon Nr. 2
Brandenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 3
Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4
Jäger-Bat. v. Neumann (1. Schles.) Nr. 5
2. Schlesisches Jäger-Bataillon Nr. 6
Westfälisches Jäger-Bataillon Nr. 7
Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8
Lauenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 9
Hannoverisches Jäger-Bataillon Nr. 10
Kurhessisches Jäger-Bataillon Nr. 11
Kgl. Sächs. 1. Jäger-Bataillon Nr. 12
Kgl. Sächs. 2. Jäger-Bataillon Nr. 13
Großherz. Mecklenb. Jäger-Bat. Nr. 14

Maschinengewehr - Abteilungen.
Der Waffenrock ist von grau-grünem
Tuch; Klappkragen, Aufschläge (Schwed.),
Vorstoß und Schulterklappen sind rot.

Krmel ein hellblaues Band mit der
Aufschrift; „Gibraltar“. Das Lederzeug
ist durchgängig schwarz.

Gründ. Jahr	Armee- Korps	Besonderes
1744	G.	g. Litzen
1814	G.	g. Litzen
1744	I.	
1744	XVII.	
1815	III.	
1815	XV.	
1808	V.	
1808	VI.	
1815	VII.	
1815	XIV.	
1866	IX.	
1866	XV.	
1813	XI.	Nmzzg.
1809	XII.	
1809	XII.	
1821	XIV.	w. Litzen

Die Knöpfe sind gelb. Als Kopfbedeckung dient der Tschako aus naturfarbenem, lohgar angebräuntem Leder, zur Parade mit schwarzem (bei der Garde

weissem Haarbusch. Der Kopfteil des Tschakos ist mit grau-grünem Tuch überzogen. Die Garde-Maschinengewehr-Abteilung trägt an Kragen und Aufschlägen

Abteilung			
Garde-Maschinengewehr-Abteilung Nr. 1			
Maschinengewehr-Abteilung Nr. 2			
"	"	"	2
"	"	"	3
"	"	"	4
"	"	"	5
"	"	"	6
"	"	"	7
"	"	"	8
"	"	"	9
"	"	"	10
"	"	"	11
"	"	"	12
"	"	"	19

Kavallerie. Die gesamte deutsche Kavallerie ist mit Säbel, Karabiner und Lanze ausgerüstet, an letzterer befindet sich oben ein Fähnchen in den betr. Landesfarben. Die Fahne der Unteroffiziere zeigt das Wappen des betr. Landes. Bei dem 1.

gelbe Litzen. Das Lederzeug ist naturfarben, bei den berittenen Mannschaften auch die hohen Stiefel.

Armee-Korps	zugeteilt den
G.	G.-Jäger-Bat.
G.	G.-Schützen-Bat.
I.	Jäger-Bat. Nr. 1
XV.	Jäger-Bat. Nr. 4
XV.	1. Bat. Inf.-Reg. Nr. 143
XVII.	Jäger-Bat. Nr. 2
I.	3. Bat. Inf.-Reg. Nr. 147
I.	1. Bat. Inf.-Reg. 146
III.	Jäg. Bat. Nr. 3
VI.	" " " 6
XIV.	" " " 14
XIV.	" " " 8
XVI.	1. Bat. Inf.-Reg. 67
XII.	1. Bat. Inf.-Reg. 108
XIX.	1. Bat. Inf.-Reg. 107

und 2. Leibhusaren-Regiment hat das Fähnchen statt der Landesfarben einen Totenkopf.

Kürassiere: Koller und Reithose sind weiß; die Gardes du Corps und Garde-Kürassiere haben auch dunkelblaue Waffenröcke, auch den Mannschaften der übrigen Regimenter ist das Tragen dieser Röcke

erlaubt. Der Helm ist von weißem Stahlblech, mit Ausnahme der Gardes du Corps, Garde-Kürassiere und Regiment 6, welche Helm von Tombak haben. Bei dem Garde-Kürassier-Regiment wird zur Parade an Stelle der Helmuspitze ein fliegender Adler aus weißem Metall getragen. Der

Truppenteil

Regiment der Gardes du Corps
Garde-Kürassier-Regiment
Leib-Kür.-Reg. Groß-Kurfürst (Schles.) Nr. 1
Kür.-Reg. Königin (Pommersch.) Nr. 2

Kür.-Reg. Graf Wrangel (Ostpr.) Nr. 3
Kür.-Reg. v. Driesen (Westf.) Nr. 4
Kür.-Reg. Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5
Kür.-Reg. Kaiser Nikolaus I. von Russland (Brandenb.) Nr. 6
Kür.-Reg. v. Seydlitz (Magdeb.) Nr. 7.
Kürassier-Reg. Graf Gehler (Rhein.) Nr. 8

Reiter: Der Rock ist von hellblauem Tuch und hat an Rücken- und Armlängen weißen Vorstoß. Der Rock ist an

Koller (auch der Waffenrock) ist am Kragen und Aufschlägen (schw.), sowie vorn herunter mit einer Borte besetzt. An den Reitschuhen, welche vorn über das Knie reichen, werden Anschnallsporen getragen. Das Lederzeug ist weiß.

Gründ. Jahr	Armee- Korps	Besatz	Besonderes
1740	G.	r.	w. Litzen
1815	G.	b.	w. Litzen
1646	VI.	schw.	Nmzg.
1717	II.	farm.	Nmzg. Helmband „Hohenfriedberg, 4. Juni 1745“
1717	I.		Koller w., hellblau
1717	VII.	r.	[gemust.; Mütze hellblau]
1717	XVII.	rosa	
1691	III.	b.	Nmzg.
1815	VI.	g.	
1815	VIII.	grün	

Kragen, Aufschlägen (schw.), sowie vorn herunter mit einer Borte besetzt, die beim Garde-Reiter-Reg. zwei blaue und beim

Truppenteil

Egl. Sächs. Gard.-Reit.-Reg. (1. schw. Reg.)
Egl. Sächs. Karbinier-Reg. (2. schw. Reg.)

Karab.-Reg. zwei schwarze Streifen hat.
Als Kopfbedeckung dient der Kürassierhelm von Tombac, zur Parade mit weißem Haarbusch. Auf den Schultern werden Schuppen-Epaulettes getragen, beim Garde-Reiter-Reg. befindet sich im Epaulettfeld eine Krone. Die Reithosen sind weiß, die langen Hosen hellbl. m. w. Biese. An den Reitsätteln, welche vorn über das Knie reichen, werden Anschallsporen getragen. Lederzeug weiß.

Truppenteil	Gründungsjahr
1. Garde-Dragoner-Reg. Königin Viktoria von Großbritannien u. Irland	1815
2. G.-Drag.-Reg. Kaiserin Alexandra von Russland	1860
Dragoner-Reg. Prinz Albrecht von Preußen (Pommersches) Nr. 1	1717

Gründ. Jahr	Armee-Korps	Besonderes
1680	XII.	
1849	XIX.	

Dragoner: Das Tuch des Waffenrockes ist hellblau, ausgenommen die Großherzogl. Hessischen Regimenter, welche Röcke von dunkelgrünem Tuch haben. Kragen, Aufschläge (schwed.) und Schulterklappen stimmen in Farbe überein mit Ausnahme des Reg. Nr. 19, welches weiße Schulterklappen trägt. Die Reithose ist dunkelblau ohne Vorstoß; die lange Hose das preußische Armeebeinkleid. Als Kopf-

Armee-Korps	Gürtel	Beifas	Vorstoß	Schärfung	Besonderes
G.	g.	r.	w.		g. Litzen Nmzg.
G.	w.	r.	w.		w. Litzen Nmzg.
I.	g.	r.	schw.		Garde-Adler ohne Stern

Truppenteil	Gründungs- jahr
1. Brandenb. Drag.-Reg. Nr. 2	1689
Grenadier-Regiment zu Pferde Freih. v. Derßlinger (Neumärk.) Nr. 3	1704
Drag.-R. v. Bredow (1. Schles.) Nr. 4	1815
Drag.-R. Freih. v. Manteuffel (Rhein.) Nr. 5	1860
Magdeb. Dragoner-Reg. Nr. 6	1860
Weißfäl. Dragoner-Reg. Nr. 7	1860
Drag.-R. König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8	1860
Drag.-Reg. König Carl I. von Rumänien (1. Hannov.) Nr. 9	1805
Drag.-Reg. König Albert von Sachsen (Ostpreußisches) Nr. 10	1866
Drag.-Reg. v. Wedel (Pomm.) Nr. 11	1866
Drag.-R. v. Arnim (2. Brand.) Nr. 12	1866
Schlesw.-Holst. Dragoner-Reg. Nr. 13	1866
Kurmärkisches Drag.-Reg. Nr. 14	1866
3. Schles. Drag.-Reg. Nr. 15	1866
2. Hannov. Dragoner-Reg. Nr. 16	1813

Prinzen- korps	Schärfse	Befäh.	Vorstoß	Hauptsch	Besonderes
III.	g.	sch.		schw.	a. d. Mütze ein kleiner Adler
II.	w.	rosa		schw.	
V.	w.	g.		schw.	Garde-Adler ohne Stern
XI.	w.	r.		schw.	
XVI.	w.	schw.		schw.	
VIII.	g.	rosa		schw.	
VI.	g.	g.		schw.	Nmzg.
XVI.	g.	w.		schw.	Hlmbd.: „Peninsula Waterloo Gehrde“.
I.	w.	w.		schw.	Nmzg.
I.	g.	tarm.		schw.	
II.	w.	tarm.		schw.	
XVI.	g.	r.	w.	schw.	
XIV.	g.	schw.	w.	schw.	
XV.	w.	rosa	w.	schw.	
X.	w.	g.	w.	schw.	Helmband: „Waterloo“

bedeckung dient der Helm von schwarzem Leder, zur Parade mit Haarbusch, Farbe desselben siehe die einzelnen Regimenter. Die Reitstiefel mit

Truppenteil.	Gründungs- jahr
1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiment Nr. 17	1819
2. Großh. Mecklenb. Drag.-Reg. Nr. 18	1867
Oldenburg. Drag.-Reg. Nr. 19	1849
1. Bad. Leib-Drag.-Reg. Nr. 20	1803
2. Bad. Drag.-Reg. Nr. 21	1850
3. Bad. Drag.-Reg. Prinz Karl Nr. 22	1850
1. Großh. Hess. Drag.-Reg. (Garde-Dragoner-Reg.) Nr. 23	1790
2. Großh. Hess. Dragoner-Reg. (Leib-Drag.-Reg.) Nr. 24	1860
Drag.-Reg. Königin Olga (1. Württ.) Nr. 25	1813
Drag.-Reg. König (2. Württ.) Nr. 26	1805

Husaren. Der Attila ist von verschiedenfarbigem Tuche und hat vorn 5 Reihen weiß- oder gelbwollenen Schnurbesatz. Das Beinkleid ist dunkelblau, mit Ausnahme der Rgl. Sächs. Regimenter, deren Beinkleid die Farbe des Attiles hat, und ist auf den Seiten

Anschlagsporen, das Lederzeug im allgemeinen weiß, nur bei den Regimentern 23 und 24 ist dasselbe schwarz.

Truppenteil.	Schnur- besatz	Mütze	Besatz	Vorstoß	Haarbusch	Besonderes
IX.	g.	r.	schw.	schw.	gelbe Lizen Nmzzg.	
IX.	w.	schw.	schw.	schw.	weiße Lizen Nmzzg.	
X.	w.	schw.	schw.	schw.	Nmzzg.	
XIV.	w.	r.	w.	w.	Schlapp. Krone	
XIV.	w.	g.	w.	w.		
XIV.	w.	schw.	r.	w.		
XVIII.	w.	r.	schw.	w. Lizen Nmzzg	w. Lizen Nmzzg	
XVIII.	w.	w.	schw.	schw.	Nmzzg	
XIII.	g.	w.	w.	w.	w. Lizen Nmzzg.	
XIII.	w.	g.	schw.	schw.	Nmzzg.	

mit einer Borte in Farbe des Schnurbesatzes besetzt. Als Kopfbedeckung dient die Pelzmütze, zur Parade mit weißem Haarbusch (beim Reg. 17 ist der Haarbusch weiß-blau). Das Leib-Garde-Husaren-Reg., sowie das Reg. 8 tragen außer den roten Attiles auch solche

von dunkelblauer Farbe. Beim Reg. 1, 2 und 17 befindet sich an der Pelz- und Feldmütze ein Totenkopf, beim Reg. 7 der Namenszug Kaiser Wilhelms I. Die Reitstiefel sind eingefasst mit Borte in der Farbe des Schnur-

Truppenteil	Gründungs- jahr
Leib-Garde-Husaren-Reg.	1815
1. Leib-Husaren-Reg. Nr. 1	1741
2. Leib-Husaren-Reg. Königin Viktoria von Preußen Nr. 2	1741
Hus.-Reg. v. Bieten (Brand.) Nr. 3	1730
Hus.-Reg. v. Schill (1. Schlef.) Nr. 4	1741
Hus.-Reg. Fürst Blücher v. Wahlstatt (Pommersch.) Nr. 5	1758
Hus.-Reg. Graf Goetzen (2. Schlef.) Nr. 6	1808
Hus.-Reg. König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7	1815
Hus.-Reg. Kaiser Nikolaus II. von Russland (1. Westfäl.) Nr. 8	1815
2. Rhein. Husaren-Reg. Nr. 9	1815
Magdeb. Husaren-Reg. Nr. 10	1813
2. Westfäl. Husaren-Reg. Nr. 11	1813
Thür. Husaren-Reg. Nr. 12	1791

besatzes und mit Anschlagsporen versehen. Lederzeug: Das Bandelier ist weiß, der Tragriemen des Säbels schwarz. Zur Parade wird außerdem noch eine wollene Leibschärpe, sowie eine Säbeltasche getragen.

Armee- Corps	Uttla	Schnurbesatz	Mittens- streifen	Söldner	Besonderes
G.	rot	g.	dtbl.	r.	Am Kragen u. Außchl. g. Brt.
XVII.	schw.	w.	r.	r.	
XVII.	schw.	w.	schw.	w.	Nmzg.
III.	rot	w.	dtbl.	r.	
VI.	braun	g.	braun	g.	
XVII.	farm.	w.	dtbl.	farm.	
VI.	grün	g.	rot	r.	
VIII.	bl.	g.	r.	r.	U. d. Pelzmütze Nmzg. „Kaiser Wilh. I.“
VII.	dtbl.	w.	hellbl.	tbl.	
XV.	hellbl.	g.	hellbl.	tbl.	
IV.	grün	g.	rosa	rosa	
VII.	grün	w.	rot	r.	
IV.	hellbl.	w.	hellbl.	w.	

Truppenteil	Gründungs= jahr
Hus.-Reg. König Humbert v. Italien (1. Kurhess.) Nr. 13	1813
Hus.-Reg. Landgraf Friedrich II. von Hess-Homburg (2. Kurhess.) Nr. 14	1813
Husaren-Reg. Königin Wilhelmina der Niederlande (Hannov.) Nr. 15	1803
Hus.-Reg. Kaiser Franz Josef v. Öster- reich, König von Ungarn (Schlesw.- Holstein.) Nr. 16	1866
Braunschw. Hus.-Reg. Nr. 17	1809
Kgl. Sächs. 1. Hus.-Reg. König Albert Nr. 18	1734
Kgl. Sächs. 2. Hus.-Reg. Königin Carola Nr. 19	1791
Kgl. Sächs. 3. Hus.-Reg. Nr. 20	1909

Ulanen: Die Ulanen ist, mit Ausnahme der Kgl. Sächs. Regimenter, von dunkelblauem Tuch und hat am unteren Rande, an beiden Seiten der Brust, sowie an den Ärmel- und Rückennähten einen Vorstoß in der Farbe des Kragens, ausgenommen Reg. 12 und 16, welche weißen Vorstoß haben. Die Ulanen

U. mce- Corps	Gürtel	Schurzbesatz (S)	Mützen- streifen	Kolpat	Besonderes
XVI.	hellbl.	w.	rot	r.	Nmzg.
XI.	hellbl.	w.	rot*	r.	(Nmzg. An d. Belzmütze: „Peninsula. Waterloo. El Bodon. Barossa“)
IX.	hellbl.	w.	gelb	g.	
IX.	hellbl.	w.	gelb	g.	
X.	schw.	g.	rot	r.	Mützenband: „Peninsula Sicilien. Wa- terloo. Mars la Tour“
XII.	hellbl.	g.	hellbl.	r.	
XII.	hellbl.	w.	hellbl. far.	far.	
XII.	feldgr.	g. blumbl.	hellbl. blau	hell-	

der Kgl. Sächs. Reg. ist hellblau, an den Beinkleidern (auch den Reithosen) befinden sich breite Streifen. Die Reithose der übrigen Reg. ist dunkelblau ohne Biese, als langes Beinkleid wird die allgemeine preußische Armeehose getragen. Ärmel-Ausschläge (polnisch) stimmen mit dem Kragen in Farbe überein,

desgl. die Brustrabatten (zur Parade), mit Ausnahme des 1. Garde-Ulanen-Reg., welches weiße Brustrabatten hat. An Stelle der Schulterklappen treten Cpauletten. Als Kopf-

bedeckung dient die Tschapka, zur Parade mit weißem Haarbusch. Lederzeug weiß, Anschlagsporen, Leibbinde in Farbe des Rocktuches und des Besatzes.

Truppenteil	Gründungs- jahr
1. Garde-Ulanen-Regiment	1819
2. Garde-Ulanen-Regiment	1819
3. Garde-Ulanen-Regiment	1860
Ulanen-Reg. Kaiser Alexander III. von Russland (Westpreuß.) Nr. 1	1745
Ulanen-Reg. von Kästler (Schles.) Nr. 2	1745
Ulanen-Reg. Kaiser Alexander II. von Russland (1. Brand.) Nr. 3	1809
III.-R. v. Schmidt (1. Pomm.) Nr. 4	1815
Westfäl. Ulanen-Reg. Nr. 5	1815
Thür. Ulanen-Reg. Nr. 6	1813
III.-Reg. Großh. Friedrich von Baden (Rhein.) Nr. 7	1734
III.-Reg. Graf zu Dohna (Ostpr.) Nr. 8	1812
2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9	1860
Ulanen-Reg. Prinz August v. Württemberg (Posensch.) Nr. 10	1860
III.-R. Graf Haeseler (2. Brand.) Nr. 11	1860

Worms- korps	Vefäß	Snöpfe	Cpaulette- Geldet	Besonderes
G.	r.	w.	w.	w. Lizen
G.	r.	g.	r.	g. Lizen
G.	g.	w.	g.	w. Lizen
V.	r.	g.	w.	Nmzg.
VI.	r.	g.	r.	
III.	r.	g.	g.	Nmzg.
XVII.	r.	g.	b.	
VII.	r.	w.	w.	
XVIII.	r.	w.	r.	Nmzg.
VIII.	r.	w.	g.	
I.	r.	w.	b.	
II.	w.	g.	w.	
V.	farm.	g.	farm.	
XV.	g.	g.	g.	

Truppenteil	Gründungs- Jahr
Vitauisch. Ulanen-Reg. Nr. 12	1860
Königs-Ulanen-Reg (1. Hann.) Nr. 13	1803
2. Hannov. Ulanen-Reg. Nr. 14	1805
Schlesw.-Holst. Ulanen-Reg. Nr. 15	1866
Ul.-Reg. Heinrichs v. Treffenfeld (Altin.) Nr. 16	1866
Regl. Sächs. 1. Ulanen-Reg. Nr. 17, Kaiser Franz Josef von Österreich, König von Ungarn	1867
Regl. Sächs. 2. Ulanen-Reg. Nr. 18	1867
Ul.-R. König Karl (1. Württ.) Nr. 19	1683
Ulanen-Regiment König Wilhelm I. (2. Württemb.) Nr. 20	1809
Regl. Sächs. 3. Ulanen-Reg. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II., König v. Preußen	1905

Jäger zu Pferde. Waffenrock im Schnitt
nach dem Koller der Kürassiere von graugrünem
Tuch mit hellgrünem Besatz und Schulterflappen.
Mütze w., Besatzstreifen hgr. m. zitroneng.

Miliz- Körps	Befuß	Möpfe	Gpanlette- Felder	Besonderes
I.	bl.	g.	bl.	
X.	w.	w.	w.	
XVI.	farm.	w.	farm.	{ Rmzg. Tschapkaband: "Peninsula, Waterloo," "Grazia, Hernandez," Reg. 13 Garde-Adler mit Stern.
XV.	g.	w.	g.	
IV.	bl.	w.	bl.	Rmzg.
XII.	farm.	g.		Im Ep. Krone w. Lizen mess. Achselbüppen.
XIX.	farm.	g.		g. Lizen mess. Achselbüpp.
XIII.	r.	w.	r.	w. Lizen Rmzg.
XIII.	g.	w.	g.	Rmzg.
XIX.	farm.	w.		Neufilberne Achselbüppen m. Kr. w. Lizen.

Einfassung. Möpfe g. Helme aus geschw.
Stahlblech. Reithose v. graugrün. Tuch mit
hgr. Biese u. graugr. Lederbesatz. Tuchhose
graugr. m. hgr. Biese.

Truppenteil	Gründungs jahr
Regiment Königs-Jäger zu Pferde Nr. 1	1601
Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 2	1905
Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 3	1905
Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 4	1905
Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 5	
Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 6	

Feldartillerie. Der Waffenrock ist, ausgenommen die Kgl. Sächs. Regimenter, von dunkelblauem Tuch mit schwarzem Kragen und schw. Ärmelaufschlägen (schw.) und rot. Vorstoß. Die Schulterklappen stimmen in Farbe bei den Linien-Feldartillerie-Regimentern mit denen der Infanterie überein, beim XIV. Armee-Korps sind dieselben rot. Die Kgl. Sächs. Regimenter tragen dunkelgrüne Waffenröcke mit

Armee-Korps	Röllerborste u. gr. Streif. u. g. Turnier- rand	Schulterklappen		Besonderes
		Vorstoß	Abzeich.	
V.	w.	w.	r.	Nmzg.
XI.	r.	r.	{ 2 = r.	
XIV.	g.	g.	{ 3 r	
XVII.	g.		{ 4 g.	
XIV.	schw.	schw.	{ 5 r.	
XI.	dflblau	dflblau	{ 6 r.	

rotem Kragen und roten Aufschlägen, die Schulterklappen dunkelgrün mit roter Einfassung. Als Abzeichen befindet sich über der Regimentsnummer eine glatte, runde Granate mit einer Flamme (bei den Kgl. Sächs. Regimentern 7-flammig), zu Namenszügen wird die Granate in verkleinerter Form unterhalb getragen. Als Kopfbedeckung dient der Helm aus schwarzem Leder, dessen Spitze in einer Kugel

endet, bei einzelnen Regimentern und den Neitenden Abteilungen mit schwarzem oder weißem Haarbusch (s. d. einz. Reg.). Knöpfe durchgängig gelb. Die Reithose ist dunkelblau ohne Biese, bei den Königlich Sächsischen

Regimentern mit roter Biese, als langes Beinkleid wird die allgemeine Armeehose getragen. Das Lederzeug ist bei den preußischen Regimenten weiß, sonst schwarz. Reitsstiefel mit Anschlagsporen.

Truppenteil	Gründ' g'st Jahr
1. Garde-Feldartillerie-Regiment	1816
2. Garde-Feldartillerie-Regiment	1872
3. Garde-Feldartillerie-Regiment	1899
4. Garde-Feldartillerie-Regiment	1899
Feld-N. Pr. Aug. v. Pr. (1. Litt.) Nr. 1	1772

Armee-Sorps	Gf. Iter- flappen	Besonderes
G.	w.	w. Hb. Schulterklappen m. r. Tuch eingesetzt, fahrende Abt. länglich runde Granate mit 3 Flammen, Reit. Abt. lange Granate mit 1 Flamme, gelbe Lizen.
G.	r.	w. Hb. g. Lizen runde Granate mit 1 Flamme
G.	g.	w. Hb. g. Lizen, runde glatte Granate mit 3 Flammen.
G.	b.	w. Hb. g. Lizen, fahrende Abt: runde glatte Gran. mit 1 Flamme, Reit. Abt. lange Gran. ohne Flammen.
I.	w.	

Truppenteil	Gründungsjahr
1. Pommersches Feldart.-Reg. Nr. 2	1808
Feldart.-Reg. General-Feldzeugmeister (1. Brand.) Nr. 3	1816
Feldart.-Reg. Prinzregent Luitpold von Bayern (Magdeburgisches) Nr. 4	1816
Feldart.-Reg. v. Podbielski (1. Nieder- schlesisches) Nr. 5	1816
Feldart.-Reg. v. Peucker (1. Schles.) Nr. 6	1808
1. Westfälisches Feldart.-Reg. Nr. 7	1816
Feldart.-Reg. v. Holzendorff (1. Rhein.) Nr. 8	1816
Feldart.-Reg. Gen.-Feldmarschall Graf Waldersee (Schleswigisches) Nr. 9	1866
Feldart.-Reg. v. Scharnhorst (1. Hannov.) Nr. 10	1803
1. Kurhess. Feldart.-Reg. Nr. 11	1813
K. S. 1. Feldart.-Reg. Nr. 12	1820
Feldart.-Reg. König Karl (1. Württ.) Nr. 13	1873
Feldart.-Reg. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14	1850

Armee- Stroops	Schulter- klappen	Besonderes
II.	w.	{ 1. reit. Batt. Helmband: "Colberg 1807"
III.	r.	{ 6. Batt. Helmband: "Col- berg 1807"
IV.	r.	Nmzg.
V.	g.	
VI.	g.	
VII.	b.	
VIII.	b.	
IX.	w.	
X.	w.	{ 2. reit. Batt. Helmoand: "Colberg 1807. Regt. 10. Helmband: "Pen- insular Waterloo. Göhrde"
XI.	r.	
XII.	gr.	sch. Hb. Nmzg. Reit. Abt. messing. Achselschuppen mit Krone
XIII.	r.	w. Hb. Nmzg.
XIV.	r.	schw. Hb. Auf den Schulterklappen: Krone mit Granate

Truppenteil	Gründungs- jahr
1. Ober-Elßäff. Feldart.-Reg. Nr. 15	1871
1. Ostpreuß. Feldart.-Reg. Nr. 16	1872
2. Pommersches Feldart.-Reg. Nr. 17	1872
Feldart.-Reg. General-Feldzeugmeister (2. Brand.) Nr. 18	1872
1. Thüring. Feldart.-Reg. Nr. 19	1872
1. Posensches Feldart.-Reg. Nr. 20	1872
Feldart.-Reg. v. Claustewitz (1. Oberfchl.) Nr. 21	1872
2. Westfälisches Feldart.-Reg. Nr. 22	1872
2. Rheinisches Feldart.-Reg. Nr. 23	1872
Holst. Feldart.-Reg. Nr. 24	1872
1. Großh. Hess. Feldart.-Reg. Nr. 25 (Großherz. Artillerie-Korps)	1790
2. Hann. Feldart.-Reg. Nr. 26	1872
1. Nassauisches Feldart.-Reg. Nr. 27, Oranien	1833
R. S. 2. Feldart.-Reg. Nr. 28	1872
2. Württemb. Feldart.-Reg. Nr. 29 Prinz-Regent Luitpold von Bayern	1817
2. Badisches Feldart.-Reg. Nr. 30	1872
1. Unter-Elß. Feldart.-Reg. Nr. 31	1881
R. S. 3. Feldart.-Reg. Nr. 32	1880

Armee- Korps	Schutzen- flappen	Besonderes
XV.	r.	
I.	w.	
II.	w.	
III.	r.	
XI.	r.	
V.	g.	
VI.	g.	
VII.	b.	
VIII.	b.	
IX.	w.	
XVIII.	r.	
X.	w.	schw. Hb. Nmzg. 2. Batt. Helmbd.: „Colberg 1807“
XVIII.	b.	
XII.	gr.	schw. Hb.
XIII.	r.	schw. Hb.
XIV.	r.	schw. Hb.
XV.	r.	schw. Hb.
XIX.	gr.	schw. Hb.

Truppenteil	Erlaubungs- jahr
1. Lothring. Feldart.-Reg. Nr. 33	1890
2. Lothring. Feldart.-Reg. Nr. 34	1890
1. Westpreuß. Feldart.-Reg. Nr. 35	1890
2. Westpreuß. Feldart.-Reg. Nr. 36	1890
2. Litauisches Feldart.-Reg. Nr. 37	1899
Vorpommersches Feldart.-Reg. Nr. 38	1899
Kurmärkisches Feldart.-Reg. Nr. 39	1899
Altmarkisches Feldart.-Reg. Nr. 40	1899
2. Niederschles. Feldart.-Reg. Nr. 41	1899
2. Schlesisches Feldart.-Reg. Nr. 42	1899
Clevesches Feldart.-Reg. Nr. 43	1899
Trierisches Feldart.-Reg. Nr. 44	1899
Lauenburgisches Feldart.-Reg. Nr. 45	1899
Niedersächs. Feldart.-Reg. Nr. 46	1899
2. Kurhess. Feldart.-Reg. Nr. 47	1899
K. S. 4. Feldart.-Reg. Nr. 48	1899
3. Württemb. Feldart.-Reg. Nr. 49	1899
3. Badisches Feldart.-Reg. Nr. 50	1899
2. Ober-Elsaß. Feldart.-Reg. Nr. 51	1899
2. Ostpreuß. Feldart.-Reg. Nr. 52	1899
Hinterpomm. Feldart.-Reg. Nr. 53	1899
Neumärkisches Feldart.-Reg. Nr. 54	1899

Prince- Corps	Schutter- Häppen	Besonderes
XVI.	g.	
XVI.	g.	
XVII.	g.	{ 4. fahr. und 2. reit. Bit. Helm- band: „Colberg 1807“
XVII.	g.	
I.	w.	
II.	w.	
III.	r.	
IV.	r.	
V.	g.	
VI.	g.	
VII.	b.	
VIII.	b.	
IX.	w.	
X.	w.	
XI.	r.	{ 1., 4., 5. u. 6. Batt. Hb. Peninsula Waterloo, Göhrde.
XII.	gr.	sch. Hb.
XIII.	r.	
XIV.	r.	
XV.	r.	
I.	w.	
II.	w.	
III.	r.	

Truppenteil

Gründungs-
jahr

2. Thüring. Feldart.-Reg. Nr. 55	1899
2. Posenisches Feldart.-Reg. Nr. 56	1899
2. Oberschles. Feldart.-Reg. Nr. 57	1899
Mindensches Feldart.-Reg. Nr. 58	1899
Bergisches Feldart.-Reg. Nr. 59	1899
Großh. Mecklenb. Feldart.-Reg. Nr. 60	1813
2. Großh. Hess. Feldart.-Reg. Nr. 61	1899
Düffriesches Feldart.-Reg. Nr. 62	1899
2. Nassau Feldart.-Reg. Nr. 63 Frankfurt	1899
R. S. 5. Feldart.-Reg. Nr. 64	1901
4. Württemb. Feldart.-Reg. Nr. 65	1899
4. Badisches Feldart.-Reg. Nr. 66	1899
2. Unter-Elsäss. Feldart.-Reg. Nr. 67	1899
R. S. 6. Feldart.-Reg. Nr. 68	1899
3. Lothring. Feldart.-Reg. Nr. 69	1899
4. Lothring. Feldart.-Reg. Nr. 70	1899
Feldart.-Reg. Nr. 71. Groß-Komthur	1899
Feldart.-Reg. Nr. 72. Hochmeister	1899
Masurisches Feldart.-Reg. Nr. 73	1899
Torgauer Feldart.-Reg. Nr. 74	1899
Mansfelder Feldart.-Reg. Nr. 75	1899
5. Badisches Feldart.-Reg. Nr. 76	1899
R. Sächs. 7. Feldart.-Reg. Nr. 77	1899
R. Sächs. 8. Feldart.-Reg. Nr. 78	1901

Besonderes

Armee- Korps	Schulter- klappen	
XI.	r.	
V.	g.	
VI.	g.	
VII.	b.	
VIII.	b.	
IX.	w.	
XVIII.	r.	
X.	w.	2. und 3. (Oldenb.) Batt. Ringe
XVIII.	b.	
XII.	gr.	schw. Hb.
XIII.	r.	
XIV.	r.	
XV.	r.	
XIX.	gr.	schw. Hb.
XVI.	g.	
XVII.	g.	
XVII.	g.	
I.	w.	
IV.	r.	
IV.	r.	
XIV.	r.	
XIX.	gr.	schw. Hb.
XIX.	gr.	schw. Hb.

Fußartillerie. Die Uniform gleicht derjenigen der Feldartillerie, jedoch sind die Ärmel-Aufschläge brandenburgisch und die Schulterklappen weiß. Das Fußart.-Regiment

Truppenteil	Gründungs- jahr
Garde-Fußartillerie-Regiment	1865
Fußart.-Reg. v. Lüger (Östr.) Nr. 1	1864
Fußart.-Reg. v. Hindenbusch (Pomm.) Nr. 2	1865
Fußart.-Reg. General-Feldzeugmeister (Brand.) Nr. 3	1864
Fußart.-Reg. Enke (Magdeburg) Nr. 4	1864
Niedersächs. Fußart.-Reg. Nr. 5	1865
Fußart.-Reg. v. Dieslau (Schles.) Nr. 6	1865
Westfäl. Fußart.-Reg. Nr. 7	1864
Rheinisches Fußart.-Reg. Nr. 8	1864
Schlesw.-Holst. Fußart.-Reg. Nr. 9	1893
Niedersächs. Fußart.-Reg. Nr. 10	1871
1. Westpreuß. Fußart.-Reg. Nr. 11	1881
2. S. Fußart.-Reg. Nr. 12	1873
Hohenzollernisches Fußart.-Reg. Nr. 13	1805
Badisches Fußart.-Reg. Nr. 14	1893
2. Pomm. Fußart.-Reg. Nr. 15	1893
2. Westpreuß. Fußart.-Reg. Nr. 17	1893

Nr. 12 hat schwedische Aufschläge und dunkelgrüne Schulterklappen, auf denselben über der Nummer eine Granate. Das Lederzeug ist durchgängig schwarz.

Armee- Corps	Schulter- klappen	Besonderes
G.	w.	w. Hb. g. Lizen. Aufschläge schwed. 4 Kp. Helmband: "Colberg 1807"
I.	w.	
II.	w.	3. Komp. Helmband: "Colberg 1807"
XVIII.	w.	
IV.	w.	
V.	w.	
VI.	w.	
VII.	w.	
XVI.	w.	
VIII.	w.	
XV.	w.	
XVII.	w.	
XVI.	gr.	Aufschläge: schwed.
XV.	w.	
II.	w.	
XIV.	w.	
XVII.	w.	

Die Feld- und Fühartillerie-Schießschule tragen die Uniform der Garde-Artillerie (Feldartillerie-Schießschule rote Schulterklappen) und auf den Schulterklappen die Buchstaben F. A. S. verschlungen ohne Krone darüber.

Pioniere. Das Tuch des Waffenrockes ist dunkelblau, Kragen und Ärmelaufschläge (schwed.) schwarz mit rotem Vorstoß, Schulter-

Truppenteil

- Garde-Pionier-Bataillon
- Pionier-Bat. Fürst Radziwill (Ostpr.) Nr. 1
- Pommersches Pionier-Bat. Nr. 2
- Pionier-Bat. v. Rauch (Brand.) Nr. 3
- Magdeburgisches Pionier-Bat. Nr. 4
- Niederschlesisches Pionier-Bat. Nr. 5
- Schlesisches Pionier-Bat. Nr. 6
- Westfälisches Pionier-Bat. Nr. 7
- Rheinisches Pionier-Bat. Nr. 8
- Schlesw.-Holst. Pionier-Bat. Nr. 9
- Hannoversches Pionier-Bat. Nr. 10
- Kurhessisches Pionier-Bat. Nr. 11
- 1. Kgl. Sächs. Pionier-Bat. Nr. 12

klappen rot. Bei den Kgl. Sächs. Bat. ist der Waffenrock dunkelgrün mit rotem Kragen und roten Aufschlägen, die Schulterklappen in Farbe des Rockes und mit rotem Tuch eingesetzt. Die Knöpfe sind allgemein von weißer Farbe. Auf den Schulterklappen der Kgl. Sächs. Bat. befindet sich über der Nummer eine gekreuzte Haken mit Spaten. Lederzeug schwarz, als Kopfbedeckung dient der Helm.

Gründungs Jahr	größtes Corps	Besonderes
1810	G.	schw. Hb. w. Lisen
1780	I.	
1816	II.	
1741	III.	
1816	IV.	
1816	V.	
1816	VI.	
1816	VII.	
1816	VIII.	
1866	IX.	
1804	X.	Helmband: „Peninsula.“
1842	XI.	Waterloo.“
1698	XII.	schw. Hb.

Truppenteil

- Kgl. Württ. Pionier-Bat. Nr. 13
 Badisches Pionier-Bat. Nr. 14
 1. Elsäss. Pionier-Bat. Nr. 15
 1. Lothring. Pionier-Bat. Nr. 16
 1. Westpr. Pionier-Bat. Nr. 17
 Sämäldäisches Pionier-Bat. Nr. 18
 2. Elsäss. Pionier-Bat. Nr. 19
 2. Lothring. Pionier-Bat. Nr. 20
 1. Nassauisches Pionier-Bat. Nr. 21
 2. Kgl. Sächs. Pionier-Bat. Nr. 22
 2. Westpr. Pionier-Bat. Nr. 23
 2. Westf. Pionier-Bat. Nr. 24
 2. Nassauisches Pionier-Bat. Nr. 25

Verkehrstruppen. Die Uniform gleicht derjenigen der Pioniere, jedoch tragen die Eisenbahn-Regimenter, das Telegraphen-Bataillon Nr. 1, das Luftschiffer-Bataillon und Eisenbahn-Betriebs-Abteilung weiße Litzen an Kragen und Aufschlägen (schwed.). Als Kopfbedeckung dient der Helm, beim Luftschiffer-Bataillon jedoch der Tschako. Auf den Schulter-

Gründungs- jahr	Armee- korps	Besonderes
1817	XIII.	
1850	XIV.	
1871	XV.	
1881	XVI.	
1890	XVII.	
1893	I.	
1893	XV.	
1893	XVI.	
1901	XVIII.	
1899	XIX.	schw. Hb.
1903	XVII.	
	VII.	
	XVIII.	

Kappen der Eisenbahn-Reg. befindet sich ein E und die Nummer des Regiments in römischen Ziffern darunter, das Luftschiffer-Bataillon trägt ein L, die Telegraphen-Bataillone ein Blitzbündel und die Betriebs-Abteilung der Militär-Eisenbahn ein geflügeltes Rad. Die Knöpfe sind durchgängig weiß, das Lederzeug schwarz.

Truppenteil

- Eisenbahn-Regiment Nr. 1
 Eisenbahn-Regiment Nr. 2
 Eisenbahn-Regiment Nr. 3
 Luftschiffer-Bataillon
 Telegraphen-Bataillon Nr. 1
 Telegraphen-Bataillon Nr. 2
 Telegraphen-Bataillon Nr. 3
 Telegraphen-Bat. Nr. 4
 Betrieb-Abt. der Eisenbahn-Brigade

Train. Der Waffenrock ist von dunkelblauem Tuch, Kragen, Armelauffschlägen (schwed.) und Schulterklappen sind hellblau. Die kgl. Sächs. Train-Bat. tragen hellblaue Waffenröcke mit schwarzen Kragen und Aufschlägen (schwed.).

Truppenteil

- Garde-Train-Bataillon.
 Ostpreußisches Train-Bataillon Nr. 1
 Pommersches Train-Bataillon Nr. 2
 Brandenburgisches Train-Bataillon Nr. 3
 Magdeburgisches Train-Bataillon Nr. 4

Gründungs- jahr	Armee- korps	Besonderes
1875	G.	schw. Hb. w. Lizen.
1890	G.	schw. Hb. w. Lizen.
1893	G.	schw. Hb. w. Lizen.
1884	G.	schw. Hb. w. Lizen.
1899	G.	schw. Hb. w. Lizen.
1899	III.	
1899	VIII.	
1875.	G.	schw. Hb. w. Lizen.

Als Kopfbedeckung wird von den Mannschaften der Tschako, von den Offizieren der Helm getragen, zur Parade mit schw. (beim G.-Train-Bat. w.) Haarbusch. Die Knöpfe sind gelb, das Lederzeug bei den Preuß. Bat. weiß, sonst schwarz

Gründungs- jahr	Armee- korps	Besonderes
1853	G.	w. Hb. w. Lizen
1853	I.	
1853	II.	
1853	III.	
1853	IV.	

Truppenteil

- Niederschlesisches Train-Bataillon Nr. 5
 Schlesisches Train-Bataillon Nr. 6
 Westfälisches Train-Bataillon Nr. 7
 Rheinisches Train-Bataillon Nr. 8
 Schlesw.-Holst. Train-Bataillon Nr. 9
 Hannoverisches Train-Bataillon Nr. 10
 Kurhessisches Train-Bataillon Nr. 11
 1. Kgl. Sächs. Train-Bataillon Nr. 12
 Würtemb. Train-Bataillon Nr. 13
 Badisches Train-Bataillon Nr. 14
 Elsaßisches Train-Bataillon Nr. 15
 Lothringisches Train-Bataillon Nr. Nr. 16
 Westpreußisches Train-Bataillon Nr. 17
 Großherz. Hess. Train-Bataillon Nr. 18
 2. Kgl. Sächs. Train-Bataillon Nr. 19

Bayern:

Infanterie: Bei den Kgl. Bayer. Truppenteilen ist Waffenrock und Hose hellblau; die Knöpfe, mit Ausnahme des Inf.-Leib-Regiments, welches weiße Knöpfe hat, sind durchgängig gelb. Kragen, Ärmelaufschläge

Gründungs- jahr	Armee- korps	Besonderes
1853	V.	
1853	VI.	
1853	VII.	
1853	VIII.	
1866	IX.	
1859	X.	
1854	XI.	
1810	XII.	
1871	XIII.	
1864	XIV.	
1871	XV.	
1890	XVI.	
1890	XVII.	
1867	XVIII.	
1899	XIX.	

und Patten sind von rotem Tuch, beim I. Kgl. Bayer. Armee-Korps mit weißem, beim II. ohne, beim III. mit gelbem Vorstoß. Als Kopfsbedeckung dient der Helm. Lederzeug durchgängig schwarz.

Truppenteil	Gründungs- jahr
Kgl. Bayer. Inf.-Leib-Regiment	1814
K. B. 1. Inf.-Reg. König	1778
K. B. 2. Inf.-Reg. Kronprinz	1682
K. B. 3. Inf.-Reg. Pr. Karl v. Bayern	1698
K. B. 4. J.-R. König Wilh. v. Württ.	1706
K. B. 5. J.-R. Großh. Ernst Ludw. v. Hessen	1722
K. B. 6. J.-R. Kais. Wilhelm, König von Preußen	1725
K. B. 7. Inf.-Reg. Prinz Leopold	1732
K. B. 8. J.-R. Großh. Friedr. v. Baden	1753
K. B. 9. Inf.-Reg. Wrede	1803
K. B. 10. Inf.-Reg. Prinz Ludwig	1682
K. B. 11. Inf.-Reg. v. d. Tann	1805
K. B. 12. Inf.-Reg. Prinz Arnulf	1814
K. B. 13. J.-R. Kaiser Franz Josef v. Österreich	1806
K. B. 14. Inf.-Reg. Hartmann	1814
K. B. 15. J.-R. König Friedr. August von Sachsen.	1722
K. B. 16. J.-R. Großh. Ferd. v. Toskana	1778
K. B. 17. Inf.-Reg. Drff.	1778
K. B. 18. J.-R. Pr. Ludw. Ferdinand	1881

Urmee- korps	Urmelschaf- fträger	Batten	Sorloß Schulter- flappen	Besonderes
I B	schwed.	r.	r.	Auf den Schulterklappen eine Krone weiße Lizen.
I B	brd.	r.	w.	Nmzg.
I B	"	w.	"	Nmzg.
I B	"	w.	"	Nmzg.
II B	"	"	"	
II B	"	"	"	
III B	"	"	g.	"
III B	"	"	g.	"
II B	"	"	"	
II B	"	"	"	
III B	"	"	g.	"
III B	"	"	g.	"
I B	"	w.	"	
III B	"	"	g.	"
III B	"	"	g.	"
I B	"	w.	"	
I B	"	"	w.	"
II B	"	"	"	
II B	"	"	"	
II B	"	"	"	

Truppenteil	Gründungs- jahr
K. B. 19. J.-R. Kön. Wilt. Em. III. v. Ital.	1890
K. B. 20. Inf.-Reg. Prinz Rupprecht.	1897
K. B. 21. Inf.-Reg.	1897
K. B. 22. Inf.-Reg.	1897
K. B. 23. Inf.-Reg.	1897

Jäger. Das Tuch des Waffenrockes und der Beinkleider ist hellblau; Kragen, Aufschläge, Schulterklappen und Hosenbiese sind hellgrün; Tschako ohne Haarbusch. Die Armelaufschläge sind schwed., die Knöpfe gelb, Lederzeug schwarz.

Kgl. Bayer. 1. Jäger-Bat. 1815 I B
Kgl. Bayer. 2. Jäger-Bat. 1825 II B

Maschinengewehrabteilung. Aus-
rüstung siehe S. 104.

Kgl. Bayer. Masch.-Gew.-Abt. I B zuget.
III. B. 3. b. J.-R.

Kavallerie. Schwere Reiter. Waffen-
rock und Beinkleid sind von hellblauem Tuch;
Aufschläge, Kragen und Schulterklappen von
rotem Tuch. An den langen Hosen befinden
sich breite rote Streifen, Reitstiefel mit An-
schnallsporen. Die Knöpfe sind bei dem 1. Reiter-

Armee- korps	Urmel-Auf- schläge	Batten	Vorstoß	Schulter- klappen	Besonderes
III B	brd.	r.	g.	r.	
I B	"	"	w.	"	
III B	"	"	g.	"	
II B	"	"	"	"	
II B	"	"	"	"	

Regiment weiß, während das 2. gelbe Knöpfe
hat. Als Kopfbedeckung dient der Helm, zur
Parade mit weißem Haarbusch. Das Lederzeug
ist weiß.

Kgl. Bayer. 1. Schweres Reit.-Reg. Pr. Karl
von Bayern 1814 I B

Kgl. Bayer. 2. Schweres Reit.-Reg. Erzherzog
Franz Ferd. von Österreich-Este 1815 I B

Ulanen. Die Ulanen, nach Schnitt der
der Preußischen Truppenteile, ist von dunkel-
grünem Tuch; Aufschläge, Vorstoß, Kragen und
Brustbatten (zur Parade) von karmoisinrotem
Tuch. An Stelle der Schulterklappen werden
Epaulettes getragen. Als Kopfbedeckung dient
der Tschapka, zur Parade mit weißem Haar-
busch. An den langen Hosen breite karmoisin-
rote Streifen, Reitstiefel mit Anschnallsporen.

Reg. Bayer. 1. Ulanen-Reg. Kaiser Wilhelm II
König von Preußen 1863 II B

Reg. Bayer 2. Ulanen-Reg. König 1863 II B

Chevaulegers. Der Rock von dunkel-
grünem Tuch ist im Schnitt ähnlich dem der
Ulanen, jedoch Schulterklappen an Selle der

Truppenteil

Reg. Bayer. 1. Chevaulegers-Reg. Kaiser
Nikolaus von Russland

Reg. Bayer. 2. Chevaulegers-Reg. Taxis

Reg. Bayer. 3. Chev.-R. Herzog Karl Theodor

Reg. Bayer. 4. Chev.-Reg. König

Reg. Bayer. 5. Chev.-Reg. Erzherzog Albrecht
von Österreich

Reg. Bayer. 6. Chev.-Reg. Prinz Albrecht von
Preußen

Reg. Bayer. 7. Chev.-Reg.

Epaulettes in Farbe des Rockbesatzes. Als
Kopfbedeckung dient der Helm, zur Parade mit
weißem Haarbusch. An den langen Hosen be-
finden sich breite Streifen in der Farbe des
Rockbesatzes; Anschallsporen, weißes Lederzeug.

Gründungs- jahr	Armee- korps	Rockbesatz	Knöpfe
1682	III B	farm.	g
1682	I B	farm.	w
1722	II B	rosa	g.
1744	I B	rot	w.
1775	II B	rot	g
1803	III B	rosa	w.
1905	III B	weiß	gelb

Feldartillerie.

Der Waffenrock und das Beinkleid sind von dunkelblauem Tuch; Kragen und Aufschläge (sch.) sind von schwarzem Tuch, Vorstoß und Schulterklappen sind von rotem Tuch. An den langen Hosen befinden sich bei den Offizieren, Unteroffizieren und berittenen Mann-

Truppenteil

- Reg. Bayer. 1. Feldart.-Reg. Prinz-Regent Luitpold
- Reg. Bayer. 2. Feldart.-Reg. Horn
- Reg. Bayer. 3. Feldart.-Reg. Prinz Leopold
- Reg. Bayer. 4. Feldart.-Reg. König
- Reg. Bayer. 5. Feldart.-Regiment König Alfonso XIII. von Spanien
- Reg. Bayer. 6. Feldart.-Regiment
- Reg. Bayer. 7. Feldart.-Regiment Prinzregent Luitpold
- Reg. Bayer. 8. Feldart.-Regiment
- Reg. Bayer. 9. Feldart.-Regiment
- Reg. Bayer. 10. Feldart.-Regiment
- Reg. Bayer. 11. Feldart.-Regiment
- Reg. Bayer. 12. Feldart.-Regiment

Fußartillerie. Die Uniform gleicht derjenigen der Feldartillerie, jedoch sind die

schäften breite rote Streifen. Auf den Schulterklappen nur die Regimentsnummer ohne Granate. Als Kopfbedeckung dient der Helm, dessen Spitze jedoch nicht in einer Angel endigt, zur Parade mit rotem Haarbusch. Zu den Reitstiefeln Anschallsporen, Lederzeug weiß. Die Knöpfe sind allgemein gelb.

Gründungs- jahr	Armee- korps	Besonderes
1824	I B	
1824	II B	
1848	III B	
1859	I B	
1890	II B	
1900	III B	
1900	I B	Nmzg.
1900	III B	
1901	I B	
1901	III B	
1901	II B	
1901	II B	

Ärmelaufschläge brandenburgisch und die Achselklappen weiß.

Truppenteil

Kgl. Bayer. 1. Fußart.-Reg. vacat Bothmer
Kgl. Bayer. 2. Fußart.-Regiment

Pioniere, Verkehrs- und Luftschiffertruppen. Der Waffenrock, sowie das Beinkleid ist dunkelblau; Kragen und Aufschläge (schw.) sind von schwarzem Tuch, Schulterklappen und Vorstoß rot. Das Eisenbahn-Bataillon, die Luftschiffer-Abteilung und die Telegraphen-Kompanie

Kgl. Bayer. 1. Pionier-Bataillon
Kgl. Bayer. 2. Pionier-Bataillon
Kgl. Bayer. 3. Pionier-Bataillon
Königl. Bayer. Eisenbahn-Bataillon
Kgl. Bayer. Luftschiffer-Abteilung
Kgl. Bayer. Telegraphen-Kompanie

Train. Die Uniform ist wie bei den Preußischen Truppenteilen, Beinkleid jedoch in Farbe des Waffenrocks. Als Kopfbedeckung wird (auch von den Mannschaften) der Helm getragen. Lederzeug weiß.

Kgl. Bayer. 1. Train-Bataillon
Kgl. Bayer. 2. Train-Bataillon
Kgl. Bayer. 3. Train-Bataillon

Gründungs- jahr	Armee- korps	Besonderes
1873	I B	
1873	II B	

tragen weiße Litzen an Kragen und Aufschlägen, das Eisenbahn-Bataillon auf den Schulterklappen ein E; die Telegraphen-Kompanie ein Blitzbündel. Als Kopfbedeckung dient der Helm ohne Haarbusch. Lederzeug schwarz.

1872	III B	
1872	II B	
1900	I B	
1873	I B	
1900	I B	
1901	I B	

deckung wird (auch von den Mannschaften) der Helm getragen. Lederzeug weiß.

1872	I B	
1872	II B	
1899	III B	

Bezirks-Kommandos.

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade		
Aachen	VIII.	29		
Allenstein	I.	75		
Altenburg	IV.	16		
I Altona	IX.		18	
II Altona	IX.		18	
Andernach	VIII.	31		
Antlam	II.		3	
Annaberg	XIX.			40
Arolsen	XI.	43		
Auersleben	IV.	14		
Aurich	X.			19
Barmen	VII.	27		
Bartenstein	I.	73		
Bautzen	XII.	63		
Belgard	II.	6		
I Berlin	III.		Landwehr- Inspektion	
II Berlin	III.			
III Berlin	III.			
IV Berlin	III.		Berlin	
Bernburg	IV.	15		
Beuthen	VI.			12
Bieberbach	XIII.	54		
Bielefeld	VII.	15		

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade		
Bitterfeld	IV.		8	
I Bochum	VII.			13
II Bochum	VII.			13
Bonn	VIII.		15	
Borna	XIX.	48		
Brandenburg a. H.	III.		6	
Braunsberg	I.	2		
I Braunschweig	X.	40		
II Braunschweig	X.	40		
I Bremen	IX.			17
II Bremen	IX.			17
Bremerhaven	IX.			17
I Breslau	VI.	22		
II Breslau	VI.			11
Brieg	VI.	78		
Bromberg	II.	7		
Bruchsal	XIV.		28	
Burg	IV.	13		
Calau	III.	10		
Calw	XIII.	51		
I Cassel	XI.	43		
II Cassel	XI.		22	
Celle	X.		20	
Chemnitz	XIX.	88		

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der		
		Inf.	Kav.	Feldart. Brigade
Coblenz	VIII.	80		
Cöln	VIII.	30		
Coesfeld	VII.	25		
Colmar	XIV.	82		
Cösel	VI.		12	
Cottbus	III.	10		
Crefeld	VII.	28		
Crossen	III.		5	
Tüstrin	III.	9		
Danzig	XVII.	71		
I Darmstadt	XVIII.			25
II Darmstadt	XVIII.		25	
Dessau	IV.	15		
Detmold	VII.	26		
Deutsch-Eylau	XVII.	72		
Deutsch-Krone	II.	74		
Deutz	VIII.		15	
Diedenhofen	XVI.	66		
Döbeln	XIX.	47		
Donaueschingen	XIV.	57		
I Dortmund.	VII.	25		
II Dortmund	VII.	25		
I Dresden	XII.	45		
II Dresden	XII.			23
Düsseldorf	VII.		14	

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der		
		Inf.	Kav.	Feldart. Brigade
Duisburg	VII			
Ehingen	XIII			27
Eisenach	XI	83		
Elberfeld	VII	27		
Elswangen	XIII	53		
Erbach	XVIII			25
Erfurt	XI	76		
I Essen	VII			14
II Essen	VII			14
Eßlingen	XIII			27
Flensburg	IX	35		
Flöha	XII	64		
Forbach	XVI	6		
Frankfurt a. M.	XVIII	42		
Frankfurt a. O.	III	9		
Freiberg i. S.	XII	64		
Freiburg i. Br.	XIV	84		
Friedberg	XVIII	49		
Geldern	VII	28		
Gelsenkirchen	VII			
Gera	XI			
Gießen	XVIII	49		
Glaß	VI	21		
Glauchau	XIX	48		

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der		
		Inf.	Kav.	Feldart.
		Brigade		
Gleiwitz	VI.	23		
Glogau	V.	17		
Gmünd	XIII.	27		
Gnejen	II.	8		
Görlitz	V.	17		
Göttingen	X.	39		
Goldap	I.	3		
Gotha	XI.	76		
Graudenz	XVII.	70		
Großenhain	XII.	32		
Guben	III.	5		
Gumbinnen	I.	4		
Hagen	VII.	79		
Hagenau	XV.	62		
Halberstadt	IV.	14		
Halle a. S.	IV.		8	
Hall (Stabsquart. Comburg bei Schwäb. Hall)	XIII.		26	
Hamburg I u. II	IX.	33		
Hameln	X.	39		
Hanau	XVIII.	42		
Hannover	X.	38		
Heilbronn	XIII.		26	

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der		
		Inf.	Kav.	Feldart.
		Brigade		
Heidesberg	XIV		28	
Hersfeld	XI		22	
Hildesheim	X	39		
Hirschberg	V	18		
Höchstädt	XVIII	41		
Hohenalzhausen	II	8		
Hörb	XIII	51		
Jauer	V	18		
Instenburg	I	4		
Jülich	VIII			15
Jüterbog	III	11		
Karlsruhe	XIV	56		
Kattowitz	VI	23		
Kiel	IX	36		
Königsberg i. Pr.	I	2		
Könitz	XVII	69		
Köthen	V	20		
Kreuzburg	VI			12
Kreuznach	VIII	80		
Landsberg a. W.	III			5
Lauban	V	17		
Leipzig	XIX		24	

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade	
Lennep	VII	27	
Leonberg	XIII	52	
Liegnitz	V	18	
Limburg a. L.	XVIII	21	
Lingen	X		19
Lördrach	XIV	82	
Lözen	I	73	
Ludwigsburg	XIII	52	
Lübeck	IX	81	
Lüneburg	X	20	
Magdeburg	IV	13	
Mainz	XVIII	50	
Mannheim	XIV	55	
Marburg	XI	22	
Marienburg	XVII	87	
Meiningen	XI	44	
Meißen	XII	46	
Mergentheim	XIII	53	
Meschede	XVIII	21	
Metz	XVI	66	
Minden	VII	26	
Molsheim	XV	61	

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade	
Montjoie	VIII	29	
Mosbach	XIV	55	
Mühlhausen i. Th.	XI	44	
I Mühlhausen i. E.	XIV	58	
II Mühlhausen i. E.	XIV	58	
Mülheim Ruhr	VII		14
Münster	VII	25	
Münsterberg	VI	21	
Muslau	V		9
Raugard	II		2
Raumburg a. S.	IV		7
Reiße	VI	24	
Neuhaldensleben	IV		7
Neusalz a. O.	V		9
Neustadt i. Westpr.	XVII	71	
Neustettin	II	74	
Neustrelitz	IX	34	
Neuß	VIII	30	
Neutomischel	V	19	
Neuwied	VIII	31	
Nienburg	X		19
Oberlahnstein	XVIII	41	
Dels	VI	78	

Stabsquartier	Armeekorps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade	
Offenburg	XIV	84.	
I Oldenburg	X	37	
II Oldenburg	X	37	
Oppeln	VI	24	
Osnabrück	X	19	
Osterode	XVII	72	
Ostromo	V	77.	
Paderborn	V	13	
Perleberg	III	6	
Pirna	XII		32
Plauen	XIX	89	
Posen	V	19	
Potsdam	III	11	
Brenzlau	III	12	
Rastatt	XIV	56	
Rastenburg	I	8	
Ratibor	VI		12
Ravensburg	XIII	54	
Rawitsch	V	77	
Recklinghausen	VII	13	
Rehnsburg	IX	36	
Reutlingen	XIII	26	
Rheydt	VIII		15

Stabsquartier	Armeekorps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade	
Rostock	IX	34	
Rottweil	XIII	26	
Ruppin (Neu)	III	12	
Rybník	VI	12	
Saarbrücken	VIII	32	
Saargemünd	XV	62	
Saarouis	VIII	32	
Samter	V	19	
Sangerhausen	IV		7
St. Johann	VIII	32	
Schläde	XVII	69	
Schlettstadt	XV	61	
Schleswig	IX	35	
Schneeburg	XIX		40
Schneidemühl	II	7	
Schrinn	V	20	
Schroda	V	20	
Schweidnitz	VI	21	
Schwerin	IX	17	
Siegburg	VIII	15	
Siegen	XVIII	21	
Soest	VII		13
Solingen	VII	14	
Sondershausen	XI	76	
Sprottau	V	9	

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade		
Stade	IX	81		
Stargard	II	6		
Stargardt (Preuß.)	XVII	87		
Stendal	IV		7	
Stettin	II	5		
Stockach	XIV	57		
Stolp	XVII	69		
Straßburg	II		3	
Straßburg i. G.	XV	61		
Striegau	VI			11
Stuttgart	XIII	51		
Swinemünde	II		3	
Thorn	XVII	70		
Tilsit	I	1		
Torgau	IV		8	
I Trier	VIII		16	
II Trier	VIII		16	
Ulm	XIII		27	
Waldburg	VI		11	
Waren	IX	34		
Wehlau	I	1		
Weimar	XI	83		
Weissenfels	IV	16		
St. Wendel	VIII	32		

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade		
Wesel	VII	79		
Weißlar	XVIII		21	
Wiesbaden	XVIII	41		
Wismar	IX		17	
Wohlau	VI	22		
Wolkenberg	III			
Worms	XVIII	50		5
Wurzen	XIX	47		
Zittau	XII	63		
Zwickau	XIX	89		
B a y e r n .				
Amberg	III B	12		
Ansbach	III B	11		
Aschaffenburg	II B	7		
Augsburg	I B	3		
Bamberg	II B	7		
Bayreuth	III B	10		
Deggendorf	III B	12		
Dillingen	I B	4		
Erlangen	III B	9		
Günzenhausen	III B	11		
Hof	III B	10		

Stabsquartier	Armee-Korps	unterstellt der Inf. Kav. Feldart. Brigade
Ingolstadt	III B	11
Kaiserslautern	II B	5
Kempten	I B	4
Kissingen	II B	7
Kitzingen	II B	7
Landau	II B	6
Landskron	I B	3
Ludwigshafena. R.	II B	6
Mindelheim	I B	4
I München	I B	1
II München	I B	1
Neustadt a. S. II.	II B	6
Nürnberg [B. 6.]	III B	9
Passau	I B	2
Regensburg	III B	12
Rosenheim	I B	2
Straubing	III B	12
Ulmshofen	I B	12
Wasserburg	I B	2
Weiden	III B	10
Weilheim	I B	3
Würzburg	II B	7
Zweibrücken	II B	5

Gouvernemente u. Kommandanturen.

Altona IX. A.-R. Komdt.
Berlin III. A.-R. Gouv.
Birlich XV. A.-Komdt.
Freie Böden I. A.-R. Komdt.
Breslau VI. A.-R. Komdt
Coblenz u. Ehrenbreitstein VIII. A.-R. Komdt.
Cöln VIII. A.-R. Gouv.
Fürstern III. A.-R. Komdt.
Danzig XVII. A.-R. Komdt.
Darmstadt XVIII. A.-R. Komdt.
Diedenhofen XVI. A.-R. Komdt.
Dresden XII. A.-R. Komdt.
Frankfurt a. M. XVIII. A.-R. Komdt.
Glatz VI. A.-R. Komdt.
Glogau V. A.-R. Komdt.
Graudenz XVII. A.-R. Komdt.
Karlsruhe XIV. A.-R. Komdt.
Königsberg i. Pr. I. A.-R. Komdt.
Königstein XII. A.-R. Komdt.
Magdeburg IV. A.-R. Komdt.
Mainz XVIII. A.-R. Gouv.
Meß XVI. A.-R. Gouv.
Neubreisach XIV. A.-R. Komdt.
Pillau I. A.-R. Komdt.
Posen V. A.-R. Komdt.
Potsdam III. A.-R. Komdt.

Schwerin IX. A.-R. Komdt.
 Straßburg i. E. XV. A.-R. Gouv.
 Spandau III. A.-R. Komdt.
 Stuttgart XIII. A.-R. Komdt.
 Swinemünde II. A.-R. Komdt.
 Thorn XVII. A.-R. Gouv.

Ulm XIII. A.-R. Gouv.

Wesel VII. A.-R. Komdt.

Bayern.

Germersheim II B. Komdt.

Ingolstadt III B. Gouv.

München I B. Komdt.

Truppen-Übungspläze.

Alten-Grabow	IV. Armee-Korps
Arys	I.
Bitsh	XV.
Darmstadt	XVIII.
Döberitz	G.
Ehnenborn	VIII.
Friedrichsfeld b. Wesel	VII.
Gruppe	XVII.
Hagenau	XV.
Hammerstein	XVII.
Jüterbog	III.
Königsbrück	XII.
Lambsdorf	VI.
Vockstedt	IX.
Wunster	X.

Neuhammer	V. Armee-Korps
Posen	V. " "
Senne	VII. " "
Beithain	XIX. " "
Münzingen	XIII. " "

Bayern:	
Grasenröhre	III. B Armee-Korps
Hammelburg	II. B " "
Lechfeld	I. B " "

Schießplätze für Fußartillerie.	
Thorn	XVII. Armee-Korps
Wahn	VIII. " "

Artillerie-Depots.

(F = Filiale-Artilleriedepot.)

Allerstein F.	Darmstadt.
Berlin.	Diedenhofen.
Bitsh F.	Dresden.
Feste Bogen.	Düsseldorf F.
Brandenburg a. H.	Erfurt.
Breslau.	Frankfurt a. M. F.
Bromberg.	Frankfurt a. O. F.
Cassel.	Freiburg i. Br. F.
Coblenz.	Hulda F.
Cöln.	Glaß.
Cüstrin.	Glogau.
Danzig.	Graudenz.

Halle a. S. F.	Rendsburg.
Hannover.	Saarlouis.
Insterburg.	Schweidnitz F.
Jüterbog.	Schwerin.
Karlsruhe.	Spandau.
Kölberg F.	Sprottau F.
Königsberg i. Pr.	Stade F.
Königstein F.	Stettin.
Kulm.	Straßburg i. E.
Lahr und Erfingen F.	Swinemünde.
Leipzig.	Thorn.
Ludwigsburg.	Torgau F.
Lockstedter Lager F.	Trier F.
Magdeburg.	Ulm.
Mainz.	Ulm F (N. Württem- berg.)
Marienburg.	Verden F.
Meß.	Wesel.
Minden F.	Wittenberg.
Münster.	Wolfenbüttel F.
Naumburg a. S. F.	Bayern:
Neiße.	Augsburg.
Neubreisach.	Fürth.
Neustadt i. O.-Schl. F.	Germersheim.
Oldenburg.	Ingolstadt.
Erleberg F.	Bechfeld F.
Villau.	München.
Posen.	Neu-Ulm F.
Ratstatt.	Würzburg.
Niesa.	

Traindepots in den Garnisonen der Train- bataillone.

Technische Institute.
 Gewehrfabriken in Spandau, Erfurt und Danzig.
 Munitionsfabriken in Spandau und Dresden
 (Sachsen).
 Artilleriekonstruktionsbureau in Spandau.
 Artillerie-Werftäten in Spandau, Danzig,
 Lippstadt, Straßburg i. El. und Dresden.
 Geschützgießerei in Spandau. Geschößfabrik
 Siegburg. Feuerwerkslaboratorium in
 Spandau und Siegburg. Pulverfabriken
 in Spandau, Hanau und Gnajschwitz (Sa.).
 Bayern: Gewehrfabrik in Alberg. Ge-
 schützgießerei und Geschößfabrik in Ingol-
 stadt, Artillerie-Werkstatt in München,
 Hauptlaboratorium in Ingolstadt, Pulver-
 fabrik bei Ingolstadt.

Invalidenhäuser.

Invalidenhäuser in Berlin, Stolp und Carlsh-
 afen.
 Großherz. Mecklenb. Inv.-Abt. in Schwerin.
 Ehren-Invaliden-Korps in Camburg bei
 Schw.-Hall.
 Invalidenhaus in München.

Ueber-
der zu den Armee-Korps ge-

Armee-Korps	Divisionen	Infanterie-Brigaden
Garde	1. G.-Inf., 2. G.-Inf.	
	Garde-Kav.	1. 2. 3. 4. 5. G.
I.	1. 2. 37	1. 2. 3. 4. 73. 75.
II.	3. 4.	5. 6. 7. 8. 74.
III.	5. 6.	9. 10. 11. 12.
IV.	7. 8.	13. 14. 15. 16.
V.	9. 10.	17. 18. 19. 20. 77.
VI.	11. 12.	21. 22. 23. 24. 78.
VII.	13. 14.	25. 26. 27. 28. 79.
VIII.	15. 16.	29. 30. 31. 32. 80.
IX.	17. 18.	33. 34. 35. 36. 81.
X.	19. 20.	37. 38. 39. 40.
XI.	22. 38.	43. 44. 76. 83.
XII.	23. 32.	45. 46. 63. 64.
XIII.	26. 27.	51. 52. 53. 54.
XIV.	28. 29. 39.	55. 56. 57. 58. 82. 84.
XV.	30. 31.	59. 60. 61. 62. 85.
XVI.	33. 34.	65. 66. 67. 68. 86.
XVII.	35. 36.	69. 70. 71. 72. 87.
XVIII.	21. 25.	41. 42. 49. 50.
XIX.	24. 40.	47. 48. 88. 89.
I B.	1. 2.	1. 2. 3. 4.
II B.	3. 4.	5. 6. 7. 8.
III B.	5. 6.	9. 10. 11. 12.

sich
hörenden Divisionen und Brigaden.

Kavallerie-Brigaden	Feldartillerie-Brigaden
1. 2. 3. 4. G.	1. 2. G.
1. 2. 37.	1. 2.
3. 4.	3. 4.
5. 6.	5. 6.
7. 8.	7. 8.
9. 10.	9. 10.
11. 12.	11. 12.
13. 14.	13. 14.
15. 16.	15. 16.
17. 18.	17. 18.
19. 20.	19. 20.
22.	22. 38.
23. 32.	23. 32.
26. 27.	26. 27.
28. 29. 39.	28. 29.
30. 31.	30. 31.
33. 34.	33. 34.
35. 41. Leibhuj.	35. 36.
21. 25.	21. 25.
24.	24. 40.
1. 2.	1. 2.
3. 4.	3. 4.
5.	5. 6.

Inhalts-Verzeichnis.

Preußen, Sachsen,	Remonte-Inspektion 12
Württemberg :	Technische Institute 173
Armee-Einteilung	Truppen = Übungspläze 170
Armee-Inspektion	Turn-Anstalt 11
Artilleriedepots	Unteroffizierschulen 11
Bezirkskommandos 16	Unteroffizier = Vor-
Feldzeugmeisterei	schulen 11
Festungs-Inspektion 20	Verkehrstruppen 74
Friedenspräsenzstärke 9	Veterinärwesen 12
Art.-Schießschule	Zeugmeisterei (Sachf.) 13
General-Inspekt.	
Generalstäbe	Bayern :
Gewehr-Prüfungskommission	Artilleriedepots 171
Gouvernements	Bezirkskommandos 164
Inf.-Schießschule	Equitation-Ünfalt 12
Ingenieur-Komitee 20	General-Auditoriat 17
Insp. der Feldart.	Gen.-Insp. d. Armee 14
Insp. der Infant.	Generalstab 15
Schulen 11	Gouvernements 170
Insp. der Jäger u. Schützen	Insp. d. Fußartill., d. Ing.-Korps u. Festungen, d. Sta-
Insp. der Strafanstalten	vallerie, d. Bil-
Invalidenhäuser	dungs- u. d. Straf-
Kadettenhäuser	anfalten 14
Kommandanturen	Invalidenhaus 173
Kriegs-Akademie	Kadettenkorps 13
Kriegsministerien	Kommandanturen 169
Kriegsschulen	Kriegs-Akademie 15
Oberfeuerwehrschule 17	Kriegsschule 22
Reichsmilitärgericht 22	Remonte-Inspektion 14
Reit-Anstalt 13	Schießschule 14
Reit. Feldjägerkorps 20	Technische Institute 173
Reit-Institut 12	Trupp.-Übungsplätze 170
	Unteroffizierschule 14